

# **Der Schwaben-Ritter**

**MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG**

Nr. 4 August 2002 52. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**Alexander Grimm fährt vom 09.–11.08.2002  
zur Junioren-Weltmeisterschaft  
nach Nowy Sacz in Polen**

*Bundestagswahl am 22. September*

# **DR. CHRISTIAN RUCK**

[www.christian-ruck.de](http://www.christian-ruck.de)



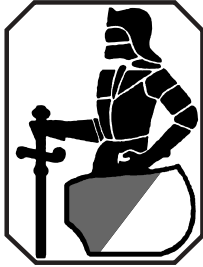
*Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Christian Ruck ist  
Innenverteidiger der Fußballmannschaft des Deutschen Bundestages.*

## ***Für uns nach Berlin!***



*näher am Menschen.*

# Der Schwaben-Spiegel



## Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand 30.06.02: 2770

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen Standplakette: Manfred Fischer (1977),

Winfried Krenleitner (1976)

## **Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:** *Präsident:* Gerhard Benning, 86163 Augsburg, Rubihornstraße 14, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3 1/4, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:** Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de), Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Konto: Stadtparkasse Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:** „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Belfie und H. Weig, Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: [info@walch.de](mailto:info@walch.de). Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

## Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de

**tfm**  
WOHNBAU

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

## Jubilare im August

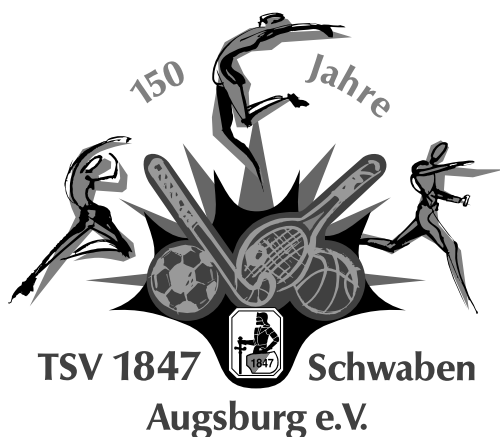
07.08.32	Nico Schomaker	70 Jahre	Abteilung: Eistanz
09.08.37	Alfred Krick	65 Jahre	Abteilung: Faustball
11.08.42	Heinz Tschertner	60 Jahre	Abteilung: Kanu
12.08.32	Klaus Scheffter	70 Jahre	Abteilung: Tennis
15.08.42	Dr. Wolfgang Klob	60 Jahre	Abteilung: Kanu
25.08.52	Harald Peer	50 Jahre	Abteilung: Faustball
29.08.27	Dr. Karl Müller	75 Jahre	Abteilung: Tennis

## Jubilare im September

06.09.42	Günther Weis	60 Jahre	Abteilung: Faustball
08.09.52	Manfred Brieger	50 Jahre	Abteilung: Kanu
14.09.42	Krimhilde Ohnheiser	60 Jahre	Abteilung: Turnen
14.09.52	Frieda Jering	50 Jahre	Abteilung: Tennis
15.09.32	Alois Ziegler	70 Jahre	Abteilung: Tennis
20.09.42	Wolfgang Gebauer	60 Jahre	Abteilung: Hockey
21.09.37	Horst Lenz	65 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
22.09.37	Siegfried Huber	65 Jahre	Abteilung: Tennis
22.09.37	Immo Schnabel	65 Jahre	Abteilung: Turnen
23.09.37	Karl Brust	65 Jahre	Abteilung: Faustball
26.09.17	Alfred Gutmann	85 Jahre	Abteilung: Basketball
26.09.52	Werner Leinfelder	50 Jahre	Abteilung: Basketball
29.09.37	Helmut Baur	65 Jahre	Abteilung: Ski
29.09.42	Bernd Kränzle	60 Jahre	Abteilung: Tennis
30.09.37	Karin Piller	65 Jahre	Abteilung: Tennis

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 5/2002: 31.08.2002**

# Aus der Mappe der Vorstandschaft



## Delegiertenversammlung

Am Dienstag, den 25.06.02, eröffnete Vizepräsident Gerhard Benning um 20.00 Uhr die Delegiertenversammlung 2002. 71 Delegierte der 14 Abteilungen und 49 Mitglieder aus den Abteilungen fanden den Weg ins Vereinsheim an der Stauffenbergstraße. Persönlich begrüßte Gerhard Benning die Ehrenmitglieder Elfriede Weis, Karl-Heinz Englet und Franz Seitz. Vom Wirtschaftsbeirat war Harry Schenavsky anwesend. Mit einer Schweigeminute gedachten anschließend alle Anwesenden der verstorbenen Vereinskameraden.

Der in der Satzung gebotenen Möglichkeit, auf die Verlesung des Protokolles der vorjährigen Delegiertenversammlung und auf den Bericht der Abteilungen verzichten zu können, folgte die Mitgliederversammlung.

Präsident Albert Schmid konnte an der Delegiertenversammlung nicht teilnehmen. Er bat seinen Vize,

Gerhard Benning, den Vortrag des Jahresberichtes und die weitere Leitung der Versammlung zu übernehmen und fand dessen Einverständnis.

## Der Jahresbericht 2001

Am 31.12.2001 zählte der TSV 1847 Schwaben Augsburg 2795 Mitglieder. Von hoher Mitgliedstreue zeugt der Mitgliederstand von 2770 am 30.06.02.

Seinen Rückblick auf das Vereinsjahr 2001 begann Gerhard Benning mit der Darstellung der immer noch sehr schwierigen Situation bezüglich der Turnhallenbelegung während der Vormittags- und Mittagsstunden. Da es für den Hauptverein wirtschaftlich höchst geboten ist, wieder für diese Tageszeiten einen Mieter zu finden, rief er alle Mitglieder des Vereines auf, sein eigenes Bemühen zu unterstützen, und nach Interessenten zu suchen, und diese ihm zu benennen.

Mit Verweis auf die Berichte im Schwabenritter begnügte sich Benning in seinem sportlichen Rückblick auf folgenden Highlights:

– Die erste Mannschaft der Fußballabteilung schaffte den Aufstieg in die Bayernliga. Zum Zeitpunkt der Delegiertenversammlung noch nicht geschafft hat Abteilungsleiter Josef Schmucker einen neuen Sponsor für die erste Mannschaft zu finden, denn die Aufwendungen für die erste Mannschaft in der Bayernliga muss die Mannschaft selbst erwirtschaften.

– Wie in den Jahren zuvor lobte Benning mit hoher Anerkennung die zahlreichen Erfolge unserer Kanuten. Gleichzeitig wies er auf den bevorstehenden Slalom-Weltcup hin, der vom 19. – 21. Juli an der Olympiastrecke ausgetragen wird. Diesem Weltcup wird besondere Aufmerksamkeit zugemessen, denn es ist eine Vorschau auf die Kanu-Weltmeisterschaft, die im nächsten Jahr in Augsburg auf gleicher Strecke ausgetragen werden wird.

– Hohe Anerkennung fand Gerhard Benning für die Arbeit der neuen Leitung der Tennisabteilung und verband dies mit seinem Dank für die gute Zusammenarbeit.

– Das Anknüpfen der Turnabteilung an traditionelle Erfolge strich Benning mit besonderer Freude heraus. Unsere Schülerturner, die im OSC-Leistungszentrum bei Hans Liebold trainieren, belegten bei der Gaumeisterschaft 2002 einen ersten und dritten Platz, bei der Bezirksmeisterschaft einen ersten und zweiten und bei der Bayerischen Meisterschaft einen ersten Platz von 33 Teilnehmern.

– In der Erfolgsliste hat sich Stefan Peter, Mitglied der Abteilung Wintersport seit einigen Jahren festgeschrieben. In der abgelaufenen Saison gewann er die Deutsche CIT-Meisterschaft in der Abfahrt und in Super-G. Sein Kamerad Konstantin Sixt konnte einen 15. und einen sehr guten elften Platz in den gleichen Rennen erringen. Mit Ottmar Moser stellt unsere Wintersport-Abteilung den Augsburger Stadtmeister im Riesentorlauf. Ganz hoffnungsvoll zeigt sich unsere Schüler-Rennmannschaft, die in den abgelaufenen Rennerien im mittelschwäbischen Skipokal kräftig mitmischte und durchwegs vordere Plätze belegte.

Mit Dank verabschiedete Gerhard Benning die ausscheidenden Abteilungsleiter Axel Jelten (Leichtathletik) und Klaus Gebauer (Hockey). Beide können auf eine langjährige, sehr erfolgreiche Führung ihrer Abteilung zurückblicken.

Mit einem Dankeschön an die Präsidiumskollegen, an Frau Kalfas, an die Abteilungsleiter und Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit beendete Gerhard Benning seinen Bericht.

## Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Heinz Hielscher verlas mit Unterstützung einer gut aufbereiteten PowerPoint-Darstellung die Bilanzen des Vereines und erläuterte die finanziellen Situationen anhand der Gewinn- und Verlustrechnungen des Hauptvereines und des Bauvereines.

Die Bilanz stellt sich in Kurzform wie folgt vor:

### 1. Bilanz Hauptverein

#### Aktiva

##### Umlaufvermögen

Fanartikel	4.022,70 DM
Forderungen gegenüber Abteilungen	4.324,70 DM
Darlehen Fußball – Raiffeisenbank	59.754,71 DM
Darlehen Tennis	9.800,00 DM
Sonstige Forderungen Tilgung	1.200,00 DM
Kassen- /Bankguthaben	184.651,30 DM
	<u>262.901,96 DM</u>

#### Passiva

Kapital	27.289,22 DM
Rückstellungen	56.177,89 DM
Darlehen Fußball – Raiffeisenbank	59.754,71 DM
Verbindlichkeiten Abteilungen	90.235,98 DM
Sonstige Verbindlichkeiten	29.444,16 DM
	<u>262.901,96 DM</u>

### 2. G&V Hauptverein

#### Einnahmen

Vereinsbeiträge	332.613,00 DM
-----------------	---------------

#### Ausgaben

Personalkosten	28.816,59 DM
Verwaltungskosten	20.992,11 DM
Umlage Bauverein	37.500,00 DM
Umlage Repar. Bauverein	20.000,00 DM

#### Abteilungskosten

Anlagen Stadt Augsburg	53.358,00 DM
Vereinsturnhalle	24.239,00 DM
Beiträge BLSV/Gerling	18.232,92 DM
Berufsgenossenschaft	4.154,00 DM
Zuweisungen an Abteil.	125.320,38 DM

Gesamte Ausgaben	332.613,00 DM
Gewinn/Verlust	– DM

### 3. Bilanz Bauverein

#### Aktiva

##### Anlagevermögen

Vereinsheim u. Turnhalle	1.396.000,00 DM
Außenanlagen	44.900,00 DM
Einrichtungen	82.000,00 DM
Büroausstattung	7.500,00 DM

##### Umlaufvermögen

Heizölbestand	6.900,00 DM
Sonstige Forderungen	8.284,93 DM
Kassen-/Bankbestände	3.538,65 DM
	<u>1.549.123,58 DM</u>

#### Passiva

Kapital	929.940,72 DM
Rückstellungen	19.049,49 DM

##### Verbindlichkeiten

Darlehen Raiffeisenbank	257.123,26 DM
Abteilungsdarlehen – unverändert –	260.000,00 DM
Mitgliederdarlehen – unverändert –	35.000,00 DM
BLSV Darlehen	4.175,00 DM
Hasenbräu Darlehen	22.305,98 DM
Hypo Vereinsbank	19.925,76 DM
Sonstige Verbindlichkeiten	1.603,37 DM
	<u>1.549.123,58 DM</u>

### 4. G&V Bauverein

#### Einnahmen

Pachteinnahmen	28.700,00 DM
Miete Vereinshalle	37.250,50 DM
Zuschüsse	20.484,84 DM
Beiträge HV Umbau	37.500,00 DM
Hasenbräu Vergütung	7.896,96 DM
Sonstige Einnahmen	2.031,22 DM
Gesamte Einnahmen	133.863,52 DM

#### Ausgaben

Personal/Geschäftsstellen	31.163,44 DM
Versicherungen	4.400,90 DM
Städtische Gebühren	19.336,80 DM
Heizölverbrauch	33.973,04 DM
Zinsen Darlehen	26.265,60 DM
Sonstige Kosten	391,24 DM
Abschreibungen	37.909,43 DM
Gesamte Ausgaben	153.440,45 DM
Gewinn/Verlust	–19.576,93 DM

● LAUFEND OFENFRISCH ●

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!

## Bericht der Kassenprüfer

Mit der Kassenprüfung waren beauftragt die Herren Erich Wachinger und Helmut Walter. Erich Wachinger verlas den Bericht der Kassenprüfung. Die Bestätigung einer sorgfältigen, vollständigen und richtigen Führung der Bücher des TSV 1847 Schwaben Augsburg war das Ergebnis, und demzufolge bat er die Versammlung um Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

## Entlastung und Neuwahl des Präsidiums

Gerhard Benning berichtete, dass Präsident Albert Schmid aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren kann. Ebenso hat Vizepräsident Alois Weis erklärt, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, der sich aus Harry Schenavsky (Hockey), Frau Birgit Jacob (Wintersport) und Peter Pawlitschko (Leichtathletik) zusammensetzte. Schenavsky dankte dem Präsidium für die geleistete, verantwortungsvolle Arbeit und gab die Kandidaten zur Neuwahl bekannt:

Präsident: Gerhard Benning  
Vizepräsident: Wolfgang Dietz (Faustball)  
Vizepräsident: Martin Horber (Faustball)  
Schatzmeister: Heinz Hielscher

Die Abstimmung zu jedem für das Präsidium vorgeschlagenen Mitglied erfolgte einzeln. Alle wurden einstimmig für drei Jahre gewählt. Die Wahl wurde von allen angenommen. Für das erweiterte Präsidium standen zur Wahl:

Pressewart: Veit Walch  
ZbV: Reinhold Hofmuth (in Abwesenheit)

Beide Herren wurden einstimmig gewählt, Veit Walch nahm die Wahl für weitere drei Jahre an. Reinhold Hofmuth erklärte, dass er die Wahl nicht annehmen möchte.

Als Kassenprüfer wurden die bisherigen Herren Erich Wachinger und Helmut Walter vorgeschlagen und auch einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt.

## Ehrung langjähriger Mitglieder

Durch Gerhard Benning und Alois Weis kamen Mitglieder mit 25-jähriger, 40-jähriger, 50-jähriger und 70-jähriger



Präsident Gerhard Benning (Mitte hinten) ehrte für 70-jährige Mitgliedschaft Fr. Erna Abele, Turnen (Mitte vorne), und für 50-jährige Mitgliedschaft die Herren Walter Schilling, Basketball (links) und Otto Durner, Hockey (rechts) Bild: Jaut, AZ SMÜ

Mitgliedschaft bei der Delegiertenversammlung zur Ehrung. Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 45) werden durch die Abteilungen geehrt.

## Verschiedenes

Zur Freude der Versammlungsteilnehmer kündigte Präsident Gerhard Benning an, dass dem Antrag der Fußballabteilung, Herrn Alexander Wehrmann die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, Rechnung getragen wird.

Als weiteres kündigt Benning das von der Wintersportabteilung geplante Hüttenfest auf der Alpe Mittag am 6. Oktober dieses Jahres an. Darüber ist ausführlicheres im Bericht der Abteilung Wintersport zu lesen.

Um 21.00 Uhr endete der offizielle Teil der Delegiertenversammlung. Die meisten Teilnehmenden blieben noch lange Zeit beisammen und freuten sich an den Erinnerungen an gemeinsame sportliche Erlebnisse.



50 Jahre Mitglied Robert Deininger (li.) geehrt von Ehrenpräsident Karl Gnann (re.)

## Zum Tod von Robert Deininger

Was R. D. (R. D. war sein sportjournalistisches Markenzeichen) für gut und richtig hielt, betrieb er mit höchster Energie. So war R. D. maßgeblich daran beteiligt, dass 1972 die olympischen Kanu-Wettbewerbe am Eiskanal in Augsburg ihre Heimat fanden. Dies prägte die Entwicklung unserer Kanu-Abteilung entscheidend. Unsere Kanuten verliehen zum Dank dafür R. D. die Ehrenmitgliedschaft.

Am 10. Mai 1950 trat Robert Deininger in den TSV 1847 Schwaben ein. Aktiv spielte er in unserer damaligen Senioren-Oberligamannschaft der Tennisabteilung.

1968 folgte R. D. dem Ruf der Mitglieder des TSV 1847 Schwaben in das Präsidium. Dort brachte er bis 1996 mit viel Engagement seine reichen Erfahrungen und Erkenntnisse aus seinem Wirken in der Sportwelt als Berichterstatter, Beobachter und Kommentator ein, um die Entwicklung unseres Vereines zu unterstützen.

In der Nacht zum Dienstag, den 11. Juni dieses Jahres, verstarb Robert Deininger im 77. Lebensjahr. 52 Jahre war er Mitglied unseres Vereines, 34 Jahre davon beteiligte er sich an der Entwicklung des TSV 1847 Schwaben mit Energie und umfangreichem Wissen. Dies anerkennend und in großer Dankbarkeit bewahren wir Robert Deininger ein ehrendes Gedenken. In der Chronik des TSV 1847 Schwaben Augsburg ist, R. D., ein markanter Punkt.

Die Vorstandschaft



## Eistanz/ Eiskunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97  
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05

## DEU-Athletik-Lehrgang

vom 18. – 25.05.02 in Oberstdorf

Eine Woche Athletik-Lehrgang ist kein Zuckerschlecken. Das war aber noch vom letzten Jahr bekannt – ein deutlicher Vorteil für unsere Bundeskader-Eistänzerin Judith Haunstetter im Vergleich zum letzten Jahr. Die Verpflegung wurde erstmals von einer Catering-Gesellschaft übernommen. Wirklich verbessert hat sich die Qualität der gebotenen Speisen allerdings nicht; etliche Sportler fanden sich mittags auf die verschiedenen Oberstdorfer Gaststätten verteilt.

Der Tag begann nach dem Frühstück mit Jazz- und Streetdance; darauf folgte beinhartes Konditionstraining. Nach der mittäglichen „Kneipentour“ folgte Athletiktraining, wobei sich die Läuferinnen und Läufer auf einen abschließenden Athletiktest vorbereiteten, den alle bestanden haben. Nach dem Test wurden aber auch andere Aktivitäten eingeplant, so z. B. das Ausprobieren von Paarlaufhebungen unter veränderten Schwerebedingungen: im Schwimmbad. Die wichtigste Meldung aber: Judith hat damit den Verbleib im DEU-Kader sicher. Wir gratulieren zu diesem Erfolg. TH

## Abteilungsversammlung

am 10.06.02 im Schwabenhaus

In diesem Jahr wurden wegweisende Beschlüsse gefasst. Die Spartenbeiträge betreffend wurde der „Happy-Family-Tarif“ eingeführt: Familien mit einem Kind zahlen € 50, diejenigen mit mehreren Kindern € 70. Ehepaare zahlen € 70; der normale Erwachsenenbeitrag wurde auf € 40 gesenkt. Um den Eltern besser ermöglichen zu können, den Sport ihrer Kinder nicht nur von der Bande aus kennen zu lernen, wurde eine Aktionswoche mit ein paar Eiszeiten für Erwachsene zu Saisonbeginn beschlossen, die natürlich auch Erwachsene ohne Kinder wahrnehmen können, denn die „lieben Kleinen“ sind diesmal nicht immer dabei! Termine können bei den Eiszeiten entnommen werden. Darüber hinaus wurden die Berichte von Abteilungsleiter, Kassenwart und Kassenprüfern verlesen. Unsere Abteilungsleiterin Heidi Haunstetter lobte unsere Läuferinnen und Läufer für bestandene Tests und ihre Ergebnisse bei Wettkämpfen. Auch das Engagement der Eltern bei Veranstaltungen, wie der 20-Jahr-Feier, wurde honoriert. Darüber hinaus gratulieren wir alle Edina Csizy zum Honorartrainervertrag des BEV. Die „Schatzmeisterin“ Rosi Morhardt berichtete, es sei von Aktionen und Spenden etwas Geld für die Läufer übrig geblieben. TH

## BEV-Athletiktest

am 15.06.02 in München

Unsere Landeskadersportler waren im Bereich der Athletik gefordert, einige festgelegte Übungen zur Zufriedenheit der Juroren auszuführen. Erfolgreich waren dabei Marion Koch, Rafael Frenzel, Ruth-Beatrice Lang, Michael Zenkner, Luisa Patzschewitz und Julia Schober. TH

## DEU-Versammlung

am 06.07.02 in Chemnitz

Unsere Abteilungsleiterin Heidi Haunstetter nahm den Weg nach Chemnitz in der Hoffnung, etwas mitbewegen zu können, auf sich. Neben Anträgen zur Satzung, zur Geschäfts-, Finanz- und Gebührenordnung und allgemeinen Bestimmungen gab es auch einige Änderungen in der DKBEK/ET/Form, die diskutiert und z. T. beschlossen wurden. Dass die Kassen der DEU leer sind, war keine all zu große Überraschung, bedingt durch die durchwachsenden sportlichen Ergebnisse der letzten Jahre. Die Nachwuchsarbeit im Paarlauf und Eistanz wird laut Haushaltsplan verstärkt gefördert werden. Die DEU-Trainerzuschüsse wurden jedoch auf ein Minimum reduziert. Da Angela Siedenberg und Jan Hoffmann sich nicht mehr zur Verfügung gestellt hatten, wurde ein neuer Vorstand gewählt: Präsident: Herr Mirmsäcker, 1. Vizepräsident: Herr Dieck, 2. Vizepräsidentin: Frau Krick, Schatzmeister: Herr Schwarz, 1. Beisitzer: Herr Waldeck, 2. Beisitzerin: Frau Treitz, Kassenprüfer: Herr Kleinmeyer/ Frau Reitner, Ersatzkassenprüfer: Herr Meier.

Für unsere Abteilung ist zu hoffen, dass die Aufstellung von Frau Krick im Präsidium den bayerischen Läufern wieder mehr Gewicht verleiht als zuletzt. TH

## Eiszeiten 2002/03

Eisbeginn vorauss. 02.08.: 8.00 – 9.00 Uhr Lauftraining für KL u. ET-Jugend; Förderkurse dienstags ab 06.08.: 15.30 – 16.30 Uhr und donnerstags von 16.35 – 17.35 Uhr außer Do., 15.08.: 10.30 – 11.30 Uhr. Der Riegenlauf beginnt am Do., 19.09.: 15.00 – 16.00 Uhr. Danach wird voraussichtlich das Eisstadion Haunstetten öffnen, was die Zeiten verändert. Die Riegenzeiten danach: Mo. 15.50 – 16.50 Uhr; Do. 15.45 – 16.30 Uhr (alles Curt-Frenzel-Stadion). Im Saisonplan sind die Riegenzeiten die selben wie im letzten Jahr: Mo. 15.15 – 16.15 Uhr und Do. 15.20 – 16.20 Uhr. An folgenden Sonntagen dürfen unsere Erwachsenen von 13.00 – 14.15 Uhr ihre Schuhe einlaufen: 11.08., 18.08. Als Termine der Aktionswoche sind Do., 05.09. von 16.35 – 17.35 Uhr, Fr., 06.09. von 14.45 – 15.45 Uhr, Sa., 07.09. von 13.00 – 14.00 Uhr, So., 08.09. von 9.15 – 10.15 Uhr vorgesehen. Rückfragen sind wie immer an die Nummern im Pictogramm zu richten.

## Herzliche Glückwünsche

gehen an unsere Trainerin Aliz Veres, die am 16.05.02 mit Björn Beurle einen Mann geheiratet, der in unserer Abteilung wahrlich kein Unbekannter ist. Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Glück in der Ehe.

Aliz Veres wird in der neuen Saison als selbständige Trainerin bei uns arbeiten. Die Einteilung der



Trainingslektionen wird sie daher wie gewohnt selbst vornehmen. Die einzige Änderung besteht darin, dass die Abrechnung direkt über Frau Veres erfolgen wird.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit, und wünschen allen unseren Mitgliedern gutes Gelingen in der Saison 2002/03. TH



## Fechten

gegr. 1852

Anja Pfaus  
Wilfr. Semmlinger ☎ 0 82 31/8 80 11

## Deutschlandpokal

In der dritten Runde des Deutschlandpokales begrüßten unsere Florettdamen als Gast den FSC Cottbus. Kerstin Kelenföldi, Renate Ulm und Anja Pfaus standen einer sehr starken Mannschaft gegenüber. Gefochten wurde im Stafettensystem, welcher bedeutet, dass die Treffer addiert werden.

Das erste Gefecht bestritt Kerstin, welche gleich eine 2:5-Niederlage einstecken musste. Auch Renate hatte ihre Probleme mit den Florettfechterinnen aus Cottbus. Der Rückstand wuchs auf 3:10 Treffern. Anja zeigte sich an diesem Tag in bestechender Form und brachte die Mannschaft auf 13:15 Punkte wieder heran. Trotz spannender Gefechte konnte der Rückstand nicht mehr aufgeholt werden. Cottbus gewann mit 45:34 Punkten. Die lange Anreise hatte sich für die Gäste gelohnt.

Nun sind nur noch unsere Herren im Degen dabei. Wir drücken ihnen gegen ihre nächsten Gegner aus Schweningen die Daumen.

## Intern. Franz-Hofer-Turnier

in München, Herrendegen

10. Platz: Tobias Geiger

Zwischenrunde: Markus Peter

## Sie + Er-Turnier

in Gröbenzell, Damenflorett/Herrendegen

8. Platz: Beata Pasztor/Michael Lindner

9. Platz: Lisa Oberhauser/Tobias Geiger

## Maikäfer-Turnier

in Füssen, Schüler/B-Jugend Herrenflorett

6. Platz: Sebastian Reichmann

7. Platz: David Thull

9. Platz: Dominik Volland

9. Platz: Tobias Mayr

## Schwäb. Meisterschaften

Am Sonntag, den 14. Juli, richtet die Fechtabteilung die Schwäbischen Meisterschaften der Aktiven in der Sporthalle Augsburg aus. Das Turnier beginnt um 9 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Mini-Marathon

in Heidenheim, Schüler Herrenflorett

24. Platz: Sebastian Reichmann

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 5/2002: 31.08.2002**

**Ganz schön flexibel.**



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

### Der Opel Zafira Elegance.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX<sup>7</sup>Sitzsystem
- Elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

### Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

#### Opel Haas

86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0

86830 Schwabmünchen, Augsburgener Str. 64, Tel. (0 82 32) 20 99

86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33

#### Opel Greppmair

85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0

86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0

#### Opel Moser

86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0





## Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85  
Gabi Meißle ☎ 55 38 19  
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

### ► Frauenfußball

## Damen 1 Bayernliga

### Letzte Chance zum Verbleib in der Bayernliga genommen

Nach vierwöchigem hin und her war der Abstieg der Schwaben-Frauen aus der Bayernliga nicht mehr zu verhindern. Nach dem Beginn der Relegationsspiele entschloss sich der Ligakonkurrent des SC Eschenbach seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zu nehmen und in der untersten Spielklasse neu zu beginnen, so dass die bis dahin gespielten Relegationsspiele reine Makulatur waren. Somit wurde den Frauen des TSV Schwaben die sportliche Chance genommen in der Bayernliga zu verbleiben.

Die Vorbereitung auf die Saison 2002/03 in der Verbandsliga Süd (Landesliga) beginnt für die Damen am 25.07.02 unter der Leitung von Günter Abröll, Kurt Feigl und Franz Kropp. Die Zielsetzung für die erste Mannschaft in der neuen Saison ist der sofortige Wiederaufstieg in die höchste bayerische Spielklasse.

Mit bisher neun Neuzugängen für beide Frauenmannschaften ist eine deutliche Verstärkung angesagt. Näheres zu den neuen Spielerinnen gibt es in der nächsten Ausgabe des Schwabenritters.

Punktspielstart für beide Mannschaften ist am 31.08./01.09.2002

## Damen 2 Kreisliga Nord

### Klassenerhalt gesichert

#### BC Rinnenthal – TSV Schwaben II 1:5 (1:3)

Den höchsten Saisonsieg feierten Schwabens Frauen im letzten Punktspiel beim BC Rinnenthal. Bei sommerlichen Temperaturen brachte Isabell Schindler Schwaben in der 15. Minute mit 1:0 in Führung, nur drei Minuten später konnte Rinnenthal nach einem Abwehrfehler zum 1:1 ausgleichen. Doch Schwaben behielt die Übersicht gegen einen schwachen Gegner an diesem Tag. Mit einem Doppelschlag von Ulrike Polleichtner in der 33. Minute und in der 41. Minute stellten die Violetten schon vor dem Wechsel die Weichen auf Sieg. Auch nach dem Wechsel hatten die Schwaben Frauen weitere gute Chancen. Katrin Kropp in der 55. Minute und Katrin Bihlmayer in der 65. Minute sorgten für den erfreulichen Saisonausklang.

#### CSC Batzenhofen – TSV Schwaben II 1:1 (0:0)

Im vorletzten Spiel der Saison sicherte sich die zweite Mannschaft des TSV Schwaben durch den Punktgewinn

in Batzenhofen den Klassenerhalt! Susanne Mayer brachte Schwaben in der zweiten Halbzeit in Führung, Batzenhofen gelang kurz vor dem Ende der Ausgleich.

### Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.
1.	SV Ehingen/Ortlf.	18	13	3	2	57:22	42
2.	SV Donaualthem	18	13	1	4	60:23	40
3.	SV Grasheim	18	12	1	5	58:29	37
4.	SV Baiershofen	18	8	5	5	46:37	29
5.	BC Rinnthal	18	6	5	7	27:39	23
6.	TSV Schwaben	18	7	2	9	28:43	23
7.	SSV Alsmoos	18	6	1	11	33:51	19
8.	CSC Batzenhofen	18	4	5	9	34:44	17
9.	SSV Glött	18	5	1	12	38:63	16
10.	FC Hochzoll	18	2	4	12	22:52	10

### ► Mädchenfußball

## B-Juniorinnen

### Es tut sich was im Nachwuchs

#### Auch in der Doppel Frühjahrsrunde spitz

Nachdem man sich bereits im Herbst die Meisterschaft in der Bezirksoberliga sicherte, gelang den B-Juniorinnen um Roger Schlensoog und Jörg Steinbach auch der Gewinn der Frühjahrs-Doppelrunde.

Mit zehn Siegen 58:11 Toren und 33 Punkten beendeten die Mädchen die Saison. Dabei erzielte Manuela Kallart mit 27 Treffern die meisten Tore, gefolgt von Michaela Vötter mit acht Toren und Doris Kaufmann mit insgesamt fünf Toren.

Als Meister der Bezirksoberliga nehmen die B-Juniorinnen ab der neuen Saison 2002/03 am Spielbetrieb der Verbandsliga Süd der höchsten bayerischen Spielklasse für Juniorinnen teil, der Punktspielbetrieb beginnt am 21./22.09.02. Nähere Informationen hierzu im nächsten Schwabenritter.

### Aus im Halbfinale

### des Schwäbischen Kleinfeldpokals

#### Spannendes Pokal-Halbfinale zwischen dem TSV Schwaben und dem Rivalen TSV Pfersee

Bis zur Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Pfersee war zwar feldüberlegen, zeigte aber ein reichlich konfuse Spiel vor dem Tor. Schwaben Torhüterin Tina Weigl hatte heute einen sehr guten Tag und konnte des öfteren gegen die ungestüm anrennenden Pfersee-Stürmerinnen klären.

In der 27. Minute fiel dann doch das 0:1 durch einen Kopfballtreffer, hier störte Schwaben Abwehrspielerin Nina Rieger bei der vorausgegangenen Flanke nicht konsequent. Doch Schwaben hielt dagegen und erzielte in der 32. Minute durch Manuela Kallart, ebenfalls mit

**Für Heizöl, Brenner und Tank**  
**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

einem Kopfball, den 1:1-Ausgleich nach einem weiten Zuspiel von Lisa Burger. – Nach dem Wechsel hatten zunächst die Schwaben Mädels die besseren Chancen, doch Manuela schoss nach einem Solo knapp neben das Tor. Danach drückte Pfersee mächtig aufs Tempo und hatte etliche gute Chancen. Doch zunächst konnte die Schwaben Abwehr noch gut mithalten und wenn wirklich jemand durchkam, so wie Olga in der 57. Minute mit einem Solo, war Tina Weigl auf dem Posten. Dennoch hätte Pfersee das Spiel frühzeitig entscheiden müssen, doch endeten alle Angriffe meist mit einem planlosen Schuss. Als sich alle Spielerinnen, Zuschauer und Betreuer bereits auf ein Acht-Meter Schießen einstellten, gelang Pfersee in der letzten Spielminute mit der letzten Chance doch noch der 1:2-Siegtreffer durch Yvonne. Na dann, auf ein neues im nächsten Jahr!

## 5. Platz beim Internationalen Turnier in Bad Ragaz

Einen hervorragenden 5. Platz erspielten sich die B-Mädels beim Internationalen Turnier des SV Bad Ragaz, das dieses Jahr in Liechtenstein ausgespielt wurde.

Insgesamt kämpften 28 Mannschaften im sog. „Neuner Fußball“ um die Platzierungen, unsere Mädels schlugen sich dabei sehr erfolgreich und gewannen fünf der sechs Vorrunden-Begegnungen, und konnten auch in den Finalspielen mit drei Siegen überzeugen. Nur eine einzige (unglückliche) 0:1-Niederlage verhinderte den Einzug ins Halbfinale. Turniersieger wurde am Ende der FC Memmingen.

## 8. Platz beim 3. Pfingstturnier des SV Bardenbach 2002

Zum dritten Mal ausgespielt wurde das Pfingstturnier unserer Freunde des so erfolgreichen Saarländischen Vereins SV Bardenbach, zum dritten Mal dabei waren die Mädels des TSV Schwaben Augsburg in einem hochkarätigem Teilnehmerfeld.

Turniersieger wurde nach 2000 wieder der Veranstalter, der in seinen Reihen immerhin drei Nationalspielerinnen aufzuweisen hat. Den mit etlichen C-Juniorinnen und sogar D-Juniorinnen angereichten Mädels des TSV Schwaben blieb zwar nur der achte Platz, man konnte aber immerhin einige gute Resultate vermelden. So verloren die Schwaben gegen den Turnierdritten, Niederlosheim, nur knapp mit 0:1, gegen den Bundesliga Nachwuchs der SF Siegen (Turniersieger im letzten Jahr) konnte ein Unentschieden erreicht werden. Hier die Ergebnisse der Schwaben Mädels sowie die Siegerliste.

TSV Schwaben – DJK Niederlosheim 0:1

TSV Schwaben – SF Siegen 0:0

TSV Schwaben – Bardenbach II 0:5

TSV Schwaben – Bardenbach I 2:6

Tore: Alessa Plass, Barbara de Jesus

TSV Schwaben – SC Siegelbach 0:3

Spiel um Platz 7: TSV Schwaben – SV Lochhausen 0:1

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. SV Bardenbach I   | 5. FCR Duisburg  |
| 2. SV Bardenbach II  | 6. SC Siegelbach |
| 3. DJK Niederlosheim | 7. SV Lochhausen |
| 4. SF Siegen         | 8. TSV Schwaben  |



Stehend v.l.n.r.: Monika Bläßing (Trainerin), Alexandra Bley, Barbara Hösch, Alessa Plass, Roger Schlenzog (Trainer), Peter Bläßing (Betreuer); kniend v.l.n.r.: Barbara de Jesus, Julia Schlenzog, Manuela Kellerer, Frederike Schlenzog, Michaela Thamm, Kathi Bläßing, Lisa Burger



Stehend v.l.n.r.: Monika Bläßing (Trainerin), Jennifer Blank, Lisa Burger, Barbara de Jesus, Annika Müller, Gabi Meißle (Abt. Leitung); kniend v.l.n.r.: Nina Kaufmann, Michaela Thamm, Frederike Schlensog, Nicole Heinrich; liegend: Edith Sommerfeld. – Es fehlen: Verena Holzmann, Sophia Redel

## C-Juniorinnen

### Erfolgreiche Saison für die Kleinsten

Erfolgreich konnten die C-Mädels ihre diesjährige Saison beenden. In der Rückrunde mussten sie sich nur zweimal geschlagen geben, alle anderen Spiele konnten sie für sich entscheiden. So konnten sie ihren dritten Tabellenplatz verteidigen. Besonders der Kampfgeist und Einsatzwille zeichnete die Mannschaft aus und bereiteten Zuschauern und Betreuern immer wieder Freude.

Auch in der Halle konnten die Mädels mit ihrer Leistung zufrieden sein, bei den meisten Turnieren waren sie mit vorne dabei.

Besonders freuen wir uns über unsere Neuzugänge Barbara de Jesus, Jenny Blank und Nicole Heinrich, die sich gut in die Mannschaft eingefügt haben.

Für die neue Saison 2002/03 unter der Trainerin Monika Bläßing konnte eine D-Juniorinnen Mannschaft gemeldet werden, Punktspielstart ist am 21./22.09.02. Der Spielplan stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Einen guten fünften Platz erreichten die C-Mädels im Schwäbischen Pokalturnier in Bonstetten.

Das erste Spiel gegen den Vizemeister des Turniers, den TSV Pfersee, ging noch hoch mit 0:5 verloren. Doch schon im zweiten Spiel gegen den VfL Kaufering zeigten die Mädels eine ansteigende Leistung, leider vergaßen sie dabei das Toreschießen und mussten sich so mit einem torlosen 0:0 zufrieden geben.

Im letzten Gruppenspiel gegen Ober-/Unterhausen spielte Schwaben erneut feldüberlegen, konnte aber keinen Treffer erzielen. Somit war man durch das schlechtere Torverhältnis nur Dritter (punkt- und torgleich mit Ober-/Unterhausen) und ein Acht-Meter-Schießen musste über die Platzierung entscheiden. Hier hatte Schwaben die besseren Nerven und gewannen verdient mit 3:1.

Im Spiel um Platz 5 traf man auf Gastgeber SV Bonstetten. Mit beherztem Angriffsfußball erspielten sich die Schwaben Mädels einige Torchancen, eine davon nutzte Nicole Heinrich zum 1:0 Siegtreffer. Sieger des Pokalturniers wurden die Mädels aus Memmingen, sie gewannen das Finale knapp mit 2:1 gegen den TSV Pfersee.

SV Baiershofen – TSV Schwaben 2:3 (2:1)  
Tore: Thamm Michaela 2, Kaufmann Nina

FC Ehekirchen – TSV Schwaben 6:3 (2:1)  
Tore: Kaufmann Nina 2, Schlensog Frederike

TSV Schwaben – TSV Bonstetten 3:2 (0:2)  
Tore: Kaufmann Nina 3

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 0821/99 27 75 oder Gabi Meißle 0821/ 55 38 19.

Training: Montag und Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++

Schauen sie doch mal rein ins Internet unter

[www.tsvschwaben-frauenfussball.de](http://www.tsvschwaben-frauenfussball.de)

Dort finden sie aktuelle Information zu den Schwaben Fußballerinnen, Spielberichte, Tabellen und Fotos.

- wave -

## ► Jugendfußball

### A1-Junioren Bezirksoberliga

#### Es hat nicht ganz zum Bayernligaaufstieg gereicht!

„Auf der Zielgeraden noch eingeholt“ – so kann das Fazit der A-Junioren von Josef Pflanzelt und Fritz Stumpf lauten, als zum Ende der Saison einige schwache Begegnungen zu unnötigen Punktverlusten führten. Damit wurde der angestrebte Bayernligaaufstieg verpasst – schade, aber in den entscheidenden Momenten schien die Mannschaft sich nicht bewusst gewesen zu sein, welche einmalige Chance sie in dieser Spielzeit gehabt hätte!

SVO Germaringen – TSV Schwaben 2:4  
Tore: Peter Galun, David Gündogdu, Christian Jauernig, Ibo Skokic

TSV Schwaben – TSV Aindling 1:3  
Tor: Enzo Sarcone

FC Kempten – TSV Schwaben 4:1  
Tor: Emanuel Miok

BC Aichach – TSV Schwaben 6:3  
Tore: Enzo Sarcone, Peter Galun, Benjamin Lichtenstern

TSV Schwaben – SVO Germaringen 1:0  
Tor: Emanuel Miok

SC Bubesheim – TSV Schwaben 1:4  
Tore: Ibo Skokic (2), Enzo Sarcone, Burim Salihi

TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 1:3  
Tor: Enzo Sarcone

## **A2-Junioren Gruppe Augsburg**

FC Haunstetten – TSV Schwaben 1:1

Tor: Gülhan Suleyman

SpVgg Bärenkeller – TSV Schwaben 6:0

Türk Genc SD – TSV Schwaben 3:4

Tore: Enrico Hartmann (2), Jakob Slodowicz

## **B1-Junioren Bezirksoberrliga**

### **Zum Schluss war die Luft raus!**

Parallelen zu den A-Junioren zeigen auch die B-Junioren von Roland Klemmer und Alexander Fleschütz auf. War man zur Winterpause noch ganz nah an der Spitzengruppe dran, so war in den letzten Begegnungen Resignation zu verspüren, was ein Abgleiten in das Mittelfeld zur Folge hatte.

TSV Schwaben – FC Gundelfingen 6:1

Tore: Baris Bür (3), Josip Grcic, Oliver Filipovic, Daniel Kleemann

TSV Schwaben – TSV Meitingen 1:3

Tor: Oliver Filipovic

TSV Schwaben – TSG Augsburg 1:2

Tor: Roland Ohnheiser

TSV Aindling – TSV Schwaben 0:0

SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 1:3

TSV Schwaben – TSG Thannhausen 3:6

Tore: Johannes Georgs (2), Baris Bür

FC Kempten – TSV Schwaben 6:2

## **B2-Junioren Kreisklasse West**

### **Meistertitel unter Dach und Fach**

Mit dem letzten Punktspiel machten die B2-Junioren von Gerd Mackevicius, Gerd Seufert und Milo Lopacanin den Meistertitel perfekt. Dabei hielten sie den dünnen Vorsprung von zwei Punkten bis zum Ende, und ließen sich den Aufstieg in die Kreisliga nicht mehr nehmen.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten 3:3

Tore: Stefan Jaite, Michael Mahurin, Stefan Bussay

TSV Schwaben – SSV Anhausen 4:2

Tore: Marc Mackevicius, Michael Mahurin, Jürgen Pfaffenzeller, Stefan Bussay

TSV Pfersee – TSV Schwaben 0:1

Tor: Marc Mackevicius

TSV Schwaben – TSG Augsburg 6:1

Tore: Stefan Bussay (2), Jürgen Pfaffenzeller, Skender Ajrazi, Timo Matz, Stefan Jaite

Post SV Augsburg – TSV Schwaben 0:13

Tore: Stefan Bussay (2), Skender Ajrazi (2), Michael Mahurin (2), Pascal Borchert (2), Stefan Jaite, Marc Mackevicius, Benedikt Haslauer, Alexander Steichele, Marcel Schmied

Turnier beim TSV Hollenbach: 1. Platz

Tore: Timo Matz (5), Stefan Bussay, Stefan Jaite

## **C1-Junioren Kreisliga**

BSV Neuburg – TSV Schwaben 2:5

Tore: Anton Nissen (2), Francesco Lerose, Ismail Bastürk, Seyfi Cetinkaya

TSV Schwaben – Stadtwerke SV 7:2

Tore: Anton Nissen (3), Francesco Lerose, Ismail Bastürk, Osan Cetinkaya, Serkan Sancak

TSV Meitingen – TSV Schwaben 1:0

TSV Schwaben – TG Viktoria Augsburg 4:0

FC Zell-Bruck – TSV Schwaben 1:13

## **C2-Junioren Gruppe Augsburg**

### **Frühzeitig Meisterschaft**

Schon frühzeitig entschieden war nach dem knappen Erfolg über MBB/SG Augsburg das Titelrennen. So sicherten sich die Schützlinge von Mahmut Vojic überlegen die Meisterschaft.

TSV Schwaben – MBB/SG Augsburg 4:3

Tore: Vahidin Vojic (3), Patrick Fastantz

DJK Augsburg West – TSV Schwaben 2:9

Tore: Vahidin Vojic (3), Patrick Fastantz (3), Lütfü Bostan, Ahmet Bür, Ilker Karakas

TSV Schwaben – TSV Haunstetten 4:3

Tore: Vahidin Vojic (2), Patrick Fastantz, Lütfü Bostan

Post SV Augsburg – TSV Schwaben 1:13

TSV Schwaben – Polizei SV Augsburg 9:1

## **D1-Junioren Kreisliga**

TSV Schwaben – FC Königsbrunn 0:4

FC Augsburg – TSV Schwaben 9:1

TSV Schwaben – TSG Augsburg 1:7

FC Stätzing – TSV Schwaben 6:2

TSV Schwaben – BC Aichach 3:4

## **D2-Junioren Gruppe Augsburg 2**

TSV Schwaben – SV Dierig 2:3

TSV Pfersee – TSV Schwaben 5:1

TSV Schwaben – SV Hammerschmiede 5:1

## **E1-Junioren Gruppe Augsburg 1**

DJK Lechhausen – TSV Schwaben 7:4

Tore: Johannes Horber (3), Tefci Hikur

## **E2-Junioren Gruppe Augsburg 2**

FC Königsbrunn – TSV Schwaben 2:1

Tor: Davit Woldesemiat

TSV Schwaben – TSV Haunstetten 8:2

Tore: Marjo Begovic (3), Mustafa Sahin (2), Michael Siering (2), Dennis Suska

DJK Lechhausen – TSV Schwaben 1:4

Tore: Mahmut Kaya, Mustafa Sahin, Michael Siering, Dennis Suska

TSV Schwaben – FC Augsburg 0:8

## **F1-Junioren Gruppe Augsburg 3**

TSV Schwaben – SpVgg Bärenkeller 2:2

Tore: Atakan Sahin, Eigentor

TSV Schwaben – SV Hammerschmiede 2:14

Tore: Bekir Tiftik (2)

## **F2-Junioren Gruppe Augsburg 4**

TSV Göggingen – TSV Schwaben 3:0

TSV Schwaben – SpVgg Bärenkeller 7:3

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 3:3

TSV Schwaben – SV Hammerschmiede 1:3

- gema -



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de

[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33

Helmut Walther ☎ 3 25 59 04



Die Hockey-Delegationen werden im Rathaus von Inverness empfangen. v.l.: Schwaben-Abteilungsleiter Hans-Peter Pleitner, Bürgermeister „provost“ Smith, Douglas McCallum (Highland Hockey Club Inverness), Dieter Lorenz und Wolfgang Wankerl (bd. TSV Schwaben)

## Besuch bei den Schotten

Geiz und Sparsamkeit sollen zu den herausragenden Eigenschaften von Schwaben und Schotten zählen. Aber vielleicht verstehen sich die beiden gerade deshalb so gut, und zwar über Hunderte von Kilometern hinweg. Die Hockey-Abteilungen aus Augsburg und Inverness pflegen jedenfalls einen lebhaften Kontakt – und zwar schon 20 Jahre lang. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der gegenseitigen Besuche der Hockeyabteilung des TSV Schwaben Augsburg und des Highland Hockey Club in Inverness hat sich in diesem Jahr eine kleine Augsburgener Delegation auf den weiten Weg nach Schottland gemacht. Für etwa zehn Tage hielt man sich in der Gegend in und um Inverness auf um alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

„Unsere Verbindung nach Inverness ist nach derzeitiger Kenntnis die einzig dauerhaft funktionierende im Bereich der Städtepartnerschaft mit Inverness auf privater und sportlicher Ebene“, sagt Hans-Peter Pleitner. Höhepunkt war ein Empfang durch den Bürgermeister von Inverness, William Smith, der die achtköpfige Gruppe aus Augsburg begrüßte. „Wir sind eine der wenigen Vereine, die den Kontakt mit Augsburgs Partnerstadt Inverness mit Leben erfüllen“, sagt Hockey-Abteilungsleiter Hans-Peter Pleitner.

Vor drei Jahren besuchte zuletzt eine Schwaben-Mannschaft die Schotten und absolvierte auch Freundschaftsspiele, während dieses Mal Hockey-Schläger und Trikot zu Hause blieben. „Aber wir haben Projekte für die nahe Zukunft besprochen“, berichtet Pleitner von den Zusammentreffen mit Douglas McCallum vom Highland Hockey Club. Zuletzt waren die Schotten vor knapp zehn Jahren bei den Schwaben zu Besuch. „Unsere Freunde in Inverness kämpfen ähnlich wie wir mit Nachwuchssorgen, sobald aber ihre Junioren-Mannschaft in einem ‚reisefähigen‘ Alter ist, ist wieder ein sportlicher Ausflug zu uns geplant,“ so der Schwaben-Abteilungsleiter.

## Erste Mannschaft hält Kontakt zur Spitze

Zwar setzte es gegen die Spitzenteams aus Rosenheim und dem ASV München II jeweils eine 1:2-Niederlage für unsere erste Männermannschaft, doch in der Tabelle hält das Team von Stefan Nuber zumindest den Anschluss zur Spitze.

Auch wenn die Schwaben nach den beiden Topspielen mit leeren Händen dastanden, zeigte sich Trainer Nuber zuversichtlich: „Wir waren in beiden Spielen ein gleichwertiger Gegner und konnten uns etliche Chancen erarbeiten. Ich bin mir ganz sicher, dass bald der Knoten platzt und dann werden wir auch wieder unsere Tore schießen.“ Ob die Truppe noch in den Titelkampf der Verbandsliga I eingreifen kann, wird sich wohl erst in den letzten vier Saisonspielen nach der Sommerpause zeigen. Drei lösbare Aufgaben stehen für den TSV auf dem Programm, denn schließlich gehören Obermenzing II, Grünwald sowie Wacker München III allesamt der unteren Tabellenhälfte an. Fast unlösbar dagegen die Aufgabe am 28. September, wenn die Augsburgener beim Sportbund Rosenheim antreten müssen. Gegen die meist körperbetont agierenden Oberbayern taten sich die Schwaben in der Vergangenheit immer recht schwer und konnten nur selten in Rosenheim punkten.

Nach glänzenden Auftritten in der jüngeren Vergangenheit erlebt unsere Reserve derzeit eine durchwachsene Saison und hat sich zusammen mit dem ASV München III am Ende der Verbandsliga II eingenistet. Grund dafür ist unter anderem auch die dünne Personaldecke. Während die Gegner meist mit zwei oder mehr Auswechselspielern antreten können, kann Trainer Hanno Hügel schon froh sein, wenn sein Team Sollstärke erreicht. Vielleicht gelingt es zumindest den letzten Tabellenplatz zu verhindern.

## ► Nachwuchs

### C-Mädchen in Siegerlaune!

Nachdem sie mit drei Siegen schon am ersten Spieltag alles gewonnen hatten, setzten sie ihre Siegesserie auch beim zweiten Spieltag auf der heimischen Sportanlage fort. Nach gutem Kombinationsspiel und tollen Toren gewannen die Mädchen gegen MSC und Rot-Weiß-München mit 1:0 und gegen Wacker München mit 3:0 Toren. Dabei machte Nora ihre ersten Spiele bei den Mädchen C und stellte sich dabei recht geschickt an.



C-Mädchen in weiß v.l.n.r.: Jennifer Binkert, Hannah Wankerl, Sarah Michel und Sophia Wankerl



*C-Mädchen in weiß v.l.n.r.: Denise Krüger, Elena Gramsamer und Hannah Wanknerl*

Ende Juni stand schon der nächste Spieltag, ausgerichtet vom Münchner SC, auf dem Plan. Leider konnten wir aufgrund diverser Absagen nur mit einem kleinen Spielerkader antreten. Trotzdem konnten wir gegen den MSC wie gewohnt mit 1:0 gewinnen und auch gegen die Mädchen aus Obermenzing mit 2:1 Toren als Sieger vom Platz gehen. Gegen eine recht junge Mannschaft des HC Wacker München setzten wir uns mit 3:0 Toren durch. Erst im letzten Spiel gegen Rosenheim konnten die Mädchen ihre Siegesserie nicht mehr halten und mussten sich verdient mit 0:1 geschlagen geben. Sicher lag es auch an der dünnen Spielerdecke an diesem Tag, wo alle Spielerinnen jedes Spiel durchspielen mussten.

Am hervorragenden Saisonergebnis von neun von zehn gewonnenen Spielen bei einem Torverhältnis von 17:3 ändert das aber nichts. Dazu trugen bei: Lilli, Jenni, Sophia, Hannah, Elena, Sarah, Martina, Verena, Nora und Denise.

## B-Mädchen

### Sensationeller Großfeldauftakt

Da das erste Großfeldspiel unserer Mädchen gegen Wacker München verlegt wurde, dauerte es bis zum 16. Juni, ehe wir in die Meisterschaftsrunde eingreifen konnten. Da alle Mädchen bisher nur auf Kleinfeld aktiv waren, wussten wir unseren Level nicht genau einzuordnen.

Umso größer war die Spannung im ersten Auswärtsspiel gegen TuS Obermenzing. Aus einer sicheren Abwehr mit Katherina, Isabell und Ella konnten wir in der ersten

Halbzeit oft über unsere Außenspieler Steffi und Maren rechts, sowie Julia und Anna auf der linken Seite gute Angriffe nach vorn bringen. Leider konnten sich unsere Stürmer Holly, Christiane und Hannah im gegnerischen Schusskreis zu selten durchsetzen, wodurch die ganz großen Chancen ausblieben. Mitte der ersten Hälfte konnten wir dann durch eine Strafecke den Führungstreffer erzielen. Damit weckten wir den Gegner, der jetzt leichtes spielerisches Übergewicht bekam. Unsere Stürmer, Elena, Verena und Lilli mussten jetzt auch in der Defensive aushelfen. Mit guten Paraden half unsere Torfrau Sarah, den Vorsprung in die Pause zu retten. Mit großer kämpferischer Leistung konnten wir dagegenhalten. Leider mussten wir in der letzten Spielminute durch eine verwandelte Strafecke doch noch den letztlich aber verdienten Ausgleichstreffer hinnehmen. Trotzdem ein toller Auftakt.

Als nächster Gegner erwartete uns der Münchner SC auf dem für uns so ungewohnten Münchner Kunstrasen. Von Beginn an zeigten unsere Mädchen keinerlei Respekt vor dem großen Namen und erspielten sich eine Feldüberlegenheit. Vor allem Katherina war von ihrer Gegenspielerin nie zu halten und schaltete sich sehr gut ins Angriffsspiel mit ein. Die wenigen Münchner Angriffe waren sichere Beute unserer wieder hervorragend spielenden Verteidigung von Torfrau Sarah. Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich Hannah energisch im Schusskreis durchsetzen und konnte nur auf Kosten einer Strafecke gebremst werden. Unser Eckenteam arbeitete wieder profitabel und erzielte den Führungstreffer. Von nun an wurde das Spiel ausgeglichener. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Doch der Vorsprung sollte reichen. Unser erster Saisonsieg im zweiten Spiel war Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung geschafft. Doch um sich auf unseren Lorbeeren auszuruhen, blieb keine Zeit. Schon eine Woche später wartete der mit drei Siegen gestartete Tabellenführer von Rot-Weiß-München auf uns. Nach unseren bisher so guten Ergebnissen starteten wir sehr selbstbewusst in dieses Spiel und merkten sehr schnell, dass auch die Rot-Weißen durchaus nicht unschlagbar sind. Zwar tauchten sie ab und zu gefährlich in unserem Schusskreis auf, doch wurden alle Bemühungen von unserer sicheren Verteidigung und durch manch gute Rettungsaktion unserer Torfrau zu nichts gemacht. In der zweiten Spielhälfte hatten wir die größeren Spielanteile und einige gute Angriffe, die aber leider nichts zählbares einbrachten. Am Ende trennten



*B-Mädchen v.l.n.r.: Trainer Christoph Endemann, Martina Bäuerle, Elena Gramsamer, Holly Wilkinson, Katherina Wanknerl, Maren Cremer, Steffi Jablonski, Anna Pleitner, Hannah Wanknerl, Julia Cicic, Christiane Scherer, Isabell Endemann und Co-Trainer Flo Cicic. Es fehlen Jennifer Binkert und Torwart Sarah Michel, die gerade beim Einschießen sind.*

wir uns leistungsgerecht 0:0 unentschieden, was für uns sicherlich einen Punktgewinn, für RWM eher einen Punktverlust bedeutet. So steht die Mannschaft nach drei Auswärtsspielen noch immer ungeschlagen auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Das ist auch deshalb fast unglaublich, da wir fünf Mädchen C-Spielerinnen im Kader haben, die leistungsmäßig aber sehr gut mithalten können. Wenn diese Mannschaft noch lange zusammenbleibt, ist noch einiges von ihr zu erwarten. Tolle Leistung, Mädels!

## B-Knaben

### Freud und Leid

Nach bisher tollen Erfolgen mit drei Siegen in der Vorrunde mussten wir zum vorgezogenen Rückspiel gegen ASV nach München. Leider passten wir uns der völlig indiskutablen Leistung des Münchner Schiedsrichters an. Unsere große Überlegenheit und 50 Minuten Spiel auf ein Tor brachte nicht das gewünschte Ergebnis. Mit zum Teil sehr guten Kombinationen spielten wir bis zum gegnerischen Schusskreis, in dem wir uns dann aber oft verzettelten oder das Tor nicht trafen. So trennten wir uns sehr unglücklich mit einem torlosen Unentschieden. Ganz anders traten wir im nächsten Spiel gegen den Tabellenführer und Mitkonkurrenten um das Erreichen der Meisterschaft, den Münchner SC auf. Von Beginn an konnten wir gut mithalten und uns Chancen erspielen. Die wenigen Angriffe des MSC blieben in unserer gut gestaffelten Abwehr hängen oder wurden Beute unseres wie immer hervorragend haltenden Torhüters Christopher. Ein klarer und für alle sichtbarer Regelverstoß des gegnerischen Torwarts wurde von den beiden Münchner Schiris nur mit einer Strafecke, statt mit einem fälligen Siebenmeter geahndet. Schade, denn das hätte leicht die Führung bedeuten können.

Kurz nach der Halbzeit konnte der MSC dann den einzigen Fehler unserer Verteidigung zum Führungstreffer nutzen. Trotz ständigem Anrennen konnten wir den verdienten Ausgleichstreffer nicht mehr erzielen. Da hilft uns auch das Lob der Gegner, die bessere Mannschaft gewesen zu sein herzlich wenig. Als erwartet schwerer Gegner stellten sich die Jungs vom TuS Obermenzing heraus. Auch dort lieferten wir einen großen Kampf, der aber leider wieder nicht belohnt wurde. Mitte der zweiten Halbzeit nutzten die TuS'ler einen Konter zum entscheidenden Tor. Ein 0:1 verlorenes Spiel ist zwar ärgerlich, doch hatten wir es nur unserem Torwart Christopher zu verdanken, der mit spektakulären Aktionen auch so genannte Unhaltbare rausfischte, dass das Ergebnis nicht höher ausfiel. Nach langer Zeit konnten wir jetzt wieder mal ein Heimspiel austragen, zu dem wir die Mannschaft der TSG Pasing erwarteten, die bisher ohne Punktgewinn am Tabellenende steht. Und wieder, in der Defensive Top, im Angriff Flop. Nicht ein einziger Ball kam auf unser Tor. Das Spiel lief fünfzig Minuten in eine Richtung und doch verstanden wir es wieder nicht, aus unserer Feldüberlegenheit Kapital zu schlagen. Je länger das Spiel dauerte, desto verkrampfter wurden wir und vergaßen alle guten Vorsätze, wie z. B. das Spiel über außen aufzuziehen, gestaffelt zu stehen und so weiter. Wenn man kein Tor schießt, kann man bei aller Abwehrstärke kein Spiel gewinnen. Leider bedeutet dieses torlose Unentschieden wahrscheinlich das Ende der Träume um das Erreichen der bayerischen Meisterschaft. Irgendwie ist es aber halt auch so, dass der, der in vier Spielen kein Tor erzielen kann, eine Teilnahme an der

bayerischen Meisterschaft halt auch nicht verdient hat. Vielleicht war durch den sehr guten Punktspielstart die Erwartungshaltung zu groß, was den Druck auf die Mannschaft sehr hoch werden ließ. Eigentlich könnten wir mit den Resultaten insgesamt, drei Spiele gewonnen, zwei unentschieden und zwei verloren ja ganz zufrieden sein, wenn da halt die Erwartung nicht gewesen wäre. Dass diese Mannschaft ein tolles Hockey spielen kann, hat sie schon mehrfach bewiesen. Dann schlagen wir halt zuhause den MSC!  
C.E.

## D-Knaben

### Elch-Turnier 2002

Am 8. Juni 2002 trafen wir uns um 6:30 Uhr in der Bahnhofshalle um gemeinsam auf das Elch-Turnier nach Gernsbach zu fahren. Nach dem alle eingetroffen waren bekam jeder ein Umhängeschild, damit auch alle gut ankommen würden. Am Bahnsteig gab es dann die Verabschiedung, die natürlich „cool aber herzlich“ ausfiel.

Ich konnte die Kids natürlich nicht davon abhalten, dass ihnen viel Blödsinn einfiel (wie Abteile zuhalten, auf Sitzen turnen etc.). Sehr froh war ich aber, dass in unserem Wagon die Heizung ausfiel und es alle anderen Gästen offensichtlich zu kalt war und wir somit niemanden stören konnten. Ach ja, um es nicht zu vergessen, wir hatten ein super Frühstück! (Chips, Kekse, Gummibären).

Nach zweimal umsteigen und umbenennen von Bergen in „eine, zwei, nein drei Luisen“ kamen wir doch wohlbehalten in Gernsbach an, wo wir bereits am Bahnhof erwartet wurden. Am Platz angekommen versuchten wir erst einmal unsere Zelte aufzubauen, was jedoch zu einigen Schwierigkeiten bei uns Erwachsenen führte. Das Ende vom Lied war, dass alle, bis auf ein Zelt dann doch nach langem standen. Vor dem ersten Spiel stieg die Nervosität bei uns allen stetig an. Die Kinder, da sie endlich gegen Mannschaften spielten, die sie vorher nicht kannten. Bei mir, da ich sehr gespannt war, was meine Kids so gelernt hatten. Bei den Eltern, da sie endlich anfeuern wollten. Da wir die jüngste Mannschaft in der gemeldeten Gruppe waren, taten wir uns in den Spielen am ersten Tag sehr hart und verloren diese. Noch dazu war es drückend heiß und wir hatten nur einen Auswechselspieler. Die Mannschaft kämpfte aber sehr und konnte auch einige gute Torchancen verbuchen.

Am Ende des Tages gingen wir noch auf Schnitzeljagd, die wir sehr erfolgreich abschlossen. In Aufgaben wie Labyrinth, Körbe treffen und angeln waren wir einsame



*Mannschaft vor dem ersten Spiel*



*Alle Kinder hörten sich mit Spannung eine Aufgabe an*

Spitze. Aber auch ich wurde gefordert und musste von den Kindern geworfene Bälle mit einem Hütchen fangen, was sich gar nicht so einfach gestaltete. Am Ende der Jagd mussten wir ein von uns ausgedachtes Gedicht über das Turnier vortragen, was uns ziemlich gut gelungen ist.

Nach dem Abendessen mussten dann wir Eltern und Betreuer noch mal ran zum Betreuerspiel. Mich amüsierte dieses Spiel prächtig und mitgefahrene Eltern wissen jetzt, dass Hockey spielen doch gar nicht so einfach ist.

Das Bett gehen war danach auch gar nicht so einfach, aber nach einigem Umdisponieren schlief irgendwann auch der fitteste ein.

Am nächste Morgen frühstückten wir kräftig um fit für die nächsten Spiele zu sein! Leider verloren wir auch diese Spiele, aber Alexander konnte uns im letzten Spiel zum jubeln verhelfen, da er ein Tor schoss. Das Jubeln hatte den mitgefahrenen Eltern offensichtlich so gefehlt, dass sie uns gleich das ganz Spiel mit Gesangskünsten beglückten.

Vor der Siegerehrung beschlossen wir, noch die Zelte abzubauen was gar nicht so einfach war. Denn irgendwie wollten so mache gefunden Kleidungsstücke einfach niemanden mehr gehören.

Bei der Siegerehrung (7. Platz) wurde allen Kindern eine Medaille überreicht, auf die ihr stolz sein könnt und auch ein bisschen angeben dürft!



*Bereits bei der Begrüßung herrschte Siegeswillen und Angriffsstimmung*



*Die stolzen Urkundenbesitzer sitzend v.l.n.r.: Elias Puhle, Nora Puhle, Sascha Krüger, Peter Götz; stehend v.l.n.r.: Lukas Schreier, Alexander Endemann, Christian Grimm, Denise Krüger und Trainerin: Veronika Meiler*

Nach einigen Problemen der nachgefahrenen Eltern auf der Autobahn (Feuer) wurden wir müde abgeholt. Die Müdigkeit löste sich aber offensichtlich bald in Luft auf, da in manchen Autos noch richtig Party gemacht wurde (ja, ja, ja Nora, Peter, Elias, Christian). Auf alle Fälle muss ich allen Kinder ein sehr, sehr, sehr großen Lob aussprechen, da ihr viel gekämpft und toll gespielt habt. Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die mich in jeder Weise unterstützt haben. Ich hoffe bald wieder ähnliches wiederholen zu können.

## Erster Spieltag

Zu unserem allerersten Knaben-D-Spieltag brachen wir am 01. Mai 2002 nach München auf. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft von MSC München.

Da wir von allen anwesenden Mannschaften wahrscheinlich die jüngste waren, war es kein Wunder, dass wir trotz Kampf mit 0:6 verloren. Auch im zweiten Spiel gegen HCW 2 merkte man einen deutlichen körperlichen und altersbedingten Unterschied und wir mussten eine 0:7-Niederlage hinnehmen. Im letzten Spiel dieses Tages gegen TSG Pasing trafen wir auf einen ziemlich gleichwertigen Gegner. Das Spiel war sehr spannend, da auf beiden Seiten gute Torchancen vergeben wurden. Letztlich gewannen wir aber mit 2:0 Toren. Ein großes Lob darf ich an alle Kinder aussprechen, die dabei waren und teilweise auch ihr erstes Hockeyspiel gemacht haben.



*Torschütze Alexander Endemann in Aktion*



*Ein ausgeglichene Kampf um den Ball gegen TSG Pasing*

*So sollte es immer sein!  
(Elias Puhle/Alexander Endemann)*





## Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

## Weltcup Serie im Kanuslalom

### 2. Lauf vom 19. – 21. Juli 2002

#### Augsburg – Olympiastrecke – Eiskanal

31 Nationen meldeten bis zur Pressekonferenz – die am 08.07.2002 stattfand – Ihre Topsportler für den zweiten Weltcup der Paddelsaison 2002 an.

Angefangen von Australien bis USA können auch die Kanu Schwaben Augsburg mit knapp 260 Teilnehmern der Spitzenklasse hoch zufrieden sein. Dieser Weltcup – inoffiziell auch gleichzeitig als Vor-Weltmeisterschaft tituliert – lockte in diesem Jahr mal wieder das russische Team an den Start, diese hatte man in den letzten Jahren vermisst.

Die Sponsoren wie Mercedes Benz, Krombacher, Weltbild, AZ und Sortimo konnten – wie in all den Jahren vorher – auch in diesem Jahr gewonnen werden, neue Sponsoren wie OBI, Dorint Hotel, Team Kunststoff, Sport Scheck und auch Mc Donald's engagieren sich dieses Jahr zum ersten Mal.

Schließlich wird ja auch allerhand geboten. Auf 30 Jahre Topereignisse – beginnend mit der Olympiade 1972 bis 2002 – können die Schwabenkanuten auf die Olympiastrecke voller Stolz zurückblicken und hat Karl Heinz Englet zum 30-jährigen Jubiläum ein tolles Rahmenprogramm ausgearbeitet:

Beginnend mit dem Empfang der Stadt Augsburg im Krombacher VIP-Zelt mit Vorstellung des Konzeptes der WM 2003 (18.07.2002 um 20.00 Uhr). Dann das „Krombacher Preisgeld Sprintrennen“ am Samstag, 20.07.2002 um 15.15 Uhr sowie das Promi-Rafting „Emadeus Club Deutsche Sporthilfe“, auch am Samstag um 16.30 Uhr, anschließend um 20.00 Uhr die berühmte Weltcup Party. Der neue Oberbürgermeister Dr. Wengert hat seine Zusage für das Prominentenrennen bereits mitgeteilt, große Spannung wird schon im Vierer-Raft herrschen, ob sein Raft-Guide ihn und die anderen Prominenten sicher durch den Eiskanal führt.

#### Die Weltcups 2002 teilen sich in fünf Wettkämpfe auf:

25./26.05.2002	Guang Zhou/China	1. Weltcup
19./21.07.2002	Augsburg	2. Weltcup
27./28.07.2002	Tacen/Slowenien	3. Weltcup
03./04.08.2002	Prag/Tschechei	4. Weltcup
14./15.09.2002	Macae/Brasilien	Finale = 5. Weltcup

#### Von den Kanu Schwaben Augsburg nehmen drei Sportler, innen an den Weltcups 2002 teil.

K 1 Damen: Claudia Bär

K 1 Herren: Claus Suchanek (Platz 7 mit 15 Weltcup Punkten nach dem Weltcup in Guang Zhou)

C 1 Herren: Sören Kaufmann

Jedoch findet vorher noch die Europameisterschaft vom 13./14.07.2002 in Bratislawa/Slowakei statt.

Das Team Becker/Schmidt und Suchanek steht bei den K1 Herren bereits fest und haben vom fahrerischen Können alle Chancen den Europameistertitel nach Hause zu holen. Bei den K1 Damen werden Planert/Apel und entweder Claudia Bär oder Dagmar Höfer die

## Teilnahme 2002 bei Weltcup, Europa- und Weltmeisterschaft



Claus Suchanek



Claudia Bär



Sören Kaufmann

Damenmannschaft bilden, bei den Canadier Einer gehen Pfannmöller, Benzien und Kaufmann an den Start, evtl. auch Bettge.

Drücken wir unseren drei Kanu-Schwabensportlern besonders die Daumen für die anstehenden EM-Einzelwettbewerbe und die Mannschaftswettbewerbe.

Die heiße Phase beginnt, nach der Europameisterschaft folgen die Wettkämpfe in den Weltcups und am 22. – 25.08.2002 kommt dann die Krönung des ganzen, die Austragung der Weltmeisterschaft im Kanuslalom findet in Bourg St. Maurice/Frankreich statt. Dort konnten die Sportler bereits in den vergangenen Wochen im Trainingslager die WM-Strecke testen. Die Sportler  
Claudia Bär geboren 09.04.1980 K 1 Damen  
Sören Kaufmann geboren 08.05.1971 C 1 Herren  
Claus Suchanek geboren 23.08.1979 K 1 Damen  
sind natürlich auch bei der Weltmeisterschaft in Frankreich mit von der Partie.



Rechts Hauptschiedsrichter Günther Englet

Von Cheftrainer Jörg Hofbauer wird der Sportsoldat Claus Suchanek trainiert, Claudia Bär studiert seit dem letzten Herbst und ist unter der Obhut von Klaus Pohlen/DKV Bundestrainer. Sören Kaufmann – nunmehr fertig mit seinem Medizinstudium – kann seinen vielen Erfolgen in diesem Jahr nunmehr nochmals neue Trophäen hinzufügen, die Canadier Truppe liegt in der Obhut des Bundestrainers Jürgen Köhler.

Einem ruhigen Frühjahr folgen nun Schlag auf Schlag mehrere Topereignisse und die mitgliederstarke Kanuabteilung wird auch in dieser Paddelsaison für neue Highlights sorgen.

Bei der bevorstehenden Weltcup-Veranstaltung in Augsburg sind wieder über 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz und während dieser Veranstaltung können bereits Dauerkarten im Vorverkauf für die Weltmeisterschaft 2003 erworben werden.

Jedes Jahr buhlen ca. 25 Veranstalter um die Ausrichtung der jeweils fünf bis sechs Weltcups und Augsburg mit seiner professionel ausgerichteten Veranstaltung profitiert von dem Erfahrungsschatz der letzten Jahre für die Ausrichtung solcher Großveranstaltungen.

Der Hauptschiedsrichter ist unser Gründungsmitglied Günther Englet, der auch jahrein, jahraus als Kampfrichterobmann in Bayern im Einsatz war. Für PR & Medien, Sponsoren zuständig ist Karl Heinz Englet sowie für das gesamte Rahmenprogramm. Unermüdlich im Einsatz auch Horst Woppowa, der – wie jedes Jahr – als Organisationsleiter seinen enormen Beitrag für das Gelingen des Weltcups und den heurigen Gradmesser der Vor-WM für die nächstes Jahr in Augsburg stattfin-



Organisationsleiter Weltcup Horst Woppowa

dende Weltmeisterschaft darstellt. Er investiert ungezählt viele Stunden für dieses Topereignis zum Nutzen für die gesamten Kanu Schwaben.

Der Sportamtsleiter Gerd Bartel sowie die Leiterin des BLZ waren unter den zahlreichen Gästen der Pressekonferenz. Gerd Bartel stellte die neue Anlage am Eiskanal dar und die Arbeiten, die bisher geleistet wurden. Die anwesende Presse konnte erfahren, welche Einbauten zudem im Herbst 2002 noch auf der Olympiastrecke eingebaut werden. Augsburg ist mit Abstand die schönste und attraktivste Slalomstrecke der Welt, viele andere Strecken wurden zwischenzeitlich Augsburg nachgebaut (Bsp. Olympiastrecke in Seu d'Urgell/Spanien oder Penrith/Australien) und Rat wurde jeweils vor Ort in Augsburg eingeholt.

Karl Heinz Englet berichtete von den 300 Plakaten an Litfass-Säulen sowie von 250 Plakaten auf Plakatträgern an wichtigen Knotenpunkten verteilt in der Stadt Augsburg. Soviel Werbung wie dieses Jahr wurde bisher noch nie gemacht, die Augsburger Allgemeine wird zudem mit Doppelseiten auf das Topereignis aufmerksam machen.

Die Pressekonferenz vor ca. 50 Journalisten, Sponsoren, Gästen, Sportlern und Bundestrainern verlief sehr harmonisch und in der nächsten Zeit wird in der örtlichen Presse viel über den Kanusport zu lesen sein!



PR & Medien sowie Sponsorenfachmann Karl Heinz Englet



DLR 6 beim Weltcup



*V.l.n.r.: Christian Wollenschläger, Trainer Peter Trojovsky daneben Lukas Kalkbrenner (deutscher Schülermeister 2002, Süddeutscher Meister 2002 im Einzel und in der Mannschaft)*

## Deutsche Schülermeisterschaft

Dieses Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler endlich mal nicht weit fahren müssen, um ihren deutschen Meistertitel im Kanuslalom zu ermitteln. Die deutsche Schülermeisterschaft fand in Bayern statt und dadurch konnten auch viele Eltern und Begleitpersonen mitreisen.

Die Augsburgener Nachwuchspaddler wie Lukas Kalkbrenner bei den männlichen Schülern A und Michaela Grimm bei den weiblichen Schülern A waren ja bereits als Favoriten nach Rosenheim an den Inn gefahren und konnten ihre Klasse unter Beweis stellen.

Lukas Kalkbrenner hatte bereits in den vorherigen Wettkämpfen seinen Trainingsfleiß unter Beweis gestellt und holte auch auf dem Inn zum großen Schlag aus.

Er leistete sich zweimal eine Torstabberührung und erhielt vier Strafsekunden, jedoch reichte seine Fahrzeit aus um den Deutschen Meistertitel nach Augsburg zu holen.

- |          |                         |                    |
|----------|-------------------------|--------------------|
| 1. Platz | Lukas Kalkbrenner/KSA   | 202,58 Sekunden    |
| 2. Platz | Sebastian Schubert/Hamm | 202,95 (0,37 Sek.) |
| 3. Platz | Stefan Menke/Leipzig    | 203,12 (0,54 Sek.) |

Weitere Platzierungen der Schüler A männlich KSA: Achim Koppold (8.), Jakob Geßner (9.), Ludwig Wöhr (11.) und Andreas Wollenschläger (15.)

Michaela Grimm holte sich den Bronzertitel. Sie fuhr sich auf den dritten Platz.

- |          |                        |                     |
|----------|------------------------|---------------------|
| 1. Platz | Maren Albert/Hamm      | 216,21 Sekunden     |
| 2. Platz | Jaqueline Horn/Monheim | 226,81 (10,60 Sek.) |
| 3. Platz | Michaela Grimm/KSA     | 227,40 (11,19 Sek.) |

Simon Ertl fuhr sich bei den Canadier-Einer im Schüler A männlich auf den vierten Platz.

Die sehr guten Ergebnisse unseres Nachwuchses rundeten die Schüler noch mit sehr sehr guten Mannschaftsergebnissen ab. Die Konkurrenz war schließlich mit fast 30 Schülermannschaften stark vertreten und trotz drei Torstabberührungen und dadurch sechs dazu zu zählenden Strafsekunden konnte das Schwabenteam mit Lukas Kalkbrenner, Achim Koppold und dem dritten im Bunde – Jakob Geßner – noch den Vizemeistertitel mit nach Hause nehmen. Das Team Ludwig Wöhr, Andreas Wollenschläger und Andreas Trojovsky belegte im Teamwettbewerb den vierten Platz.

Deutscher Schülermeister wurde das Team Dietze/Kindermann und Ernst aus Dresden mit lediglich 2,57

Sekunden Vorsprung vor dem erfolgreichen Kanu Schwaben Team.

Die Schülerinnen waren mit drei Schwabenteams am Start, aber leider war – bedingt durch Torstabberührungen und kleinere Fahrfehler – das Team Grimm, Kremer und Gierl nur auf dem fünften Platz im Endresultat, das zweite und dritte Schwabenteam Tanzer, Böwing, Koppold fuhr auf den 13. Platz und das Team Neumair, Knoll, Wuttke auf den 17. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an unsere neuen Deutschen Schülermeister bzw. Vizemeister im Team sowie an die Bronzemedaillegewinnerin. Deren Leistung ist wirklich enorm, denn gerade in dieser Altersklasse wird am meisten abverlangt und ist die Leistungsdichte so stark, dass es außer dem fahrerischen Können oft auch noch auf das gewisse Quentchen Glück ankommt, was in diesem Fall ja auch noch gepasst hat. Aber auch Glückwünsche an die anderen Teilnehmer, denn sie haben alle fleißig trainiert und tapfer gekämpft.

## Süddeutsche Meisterschaften

### für Schüler und Jugend in Wißmar

Vom 25.04. bis 02.05.2002

Simon Ertl dritter Platz im Canadier-Einer/Schüler A, bei dieser Veranstaltung konnte Simon sich einen Platz auf dem Treppchen ergattern.

Peter Trojovskys Schützling zeigt seine Klasse auch auf der Süddeutschen Meisterschaft.

Lukas Kalkbrenner holt sich einen Titel nach dem anderen in dieser Saison!

Lukas Kalkbrenner holte sich mit zwei Nullfehlerläufen den süddeutschen Meistertitel bei den Schülern A männlich nach Hause. Auch dieses Mal brillierte Lukas in beiden Läufen und der zweitplatzierte Michael Winn aus Saarbrücken lag im Endresultat mit 9,32 Sekunden hinter ihm. Zwei Fehler – trotzdem noch einen Abstand von 5,32 Sekunden zu Lukas Kalkbrenner, der in die Fußstapfen seiner großen Vorbilder wie Oliver Fix tritt.

Weitere Platzierungen:

- |           |                   |
|-----------|-------------------|
| 4. Platz  | Jakob Geßner      |
| 6. Platz  | Ludwig Wöhr       |
| 11. Platz | Andreas Trojovsky |

Bei den Schülern A weiblich fehlte leider Michaela Grimm, aber auch die anderen Mädchen zeigten ihr ganzes Können und Lisa Kremer holte sich den dritten



*Dritter Platz für Lisa Kremer bei der Süddeutschen Meisterschaft*

Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft 2002: Lisa Kremer (3.), Kerstin Gierl (4.), Franca Tanzer (9.), Iris Neumair (10.), Anna Neumair (11.) und Kathrin Bickel (12.) Kalkbrenner holt sich im Team gleich noch den Süddeutschen Meistertitel!

**K 1 Schüler männlich**

- 1. Platz und Süddeutscher Meister
- 2. Kalkbrenner, Geßner, Wöhl

**K 1 Schüler weiblich**

- 4. Platz Tanzer, Neumair, Bickel

**Jugend männlich**

- 19. Platz Andras Rack

Herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchspaddler!

**50er Strecke**

**Bamberger Kanuslalom**

**„Rund um das alte Rathaus“**

In Bamberg fand ein Wettkampf „Rund um das alte Rathaus“ statt und viele Sportler mussten in Bamberg Federn lassen, der Bamberger Slalom zählt mit zu den schönsten bayerischen Strecken. Sie ist nicht nur sehr schön für die Zuschauer und Sportler – aber auch ziemlich anspruchsvoll und so kassierte manch einer – 50 Strafsekunden für das Auslassen eines Tores.

Michaela Grimm/Schüler A weiblich hatte dieses Pech, konnte sich aber trotz des Fauxpas trotzdem den ersten Platz vor Lisa Kremer sichern. Vierte wurde Franca Tanzer.

Lukas Kalkbrenner – souverän wie immer – fuhr sich auch hier auf das Siegerpodest und holte sich den Siegerpokal auf dieser schwer gesteckten Strecke. Die Plätze zwei, drei und vier sicherten sich ebenfalls Schwabensportler – Achim Koppold, Andreas Wollenschläger und Andreas Trojovsky.

Simon Ertl belegte im Canadier-Einer bei den Schülern A den ersten Platz.

In der Klasse K 1 Jugend männlich holte sich Alexander Grimm (Starter bei der Juniorenweltmeisterschaft 2002 in Polen) mit 26,19 Sekunden Vorsprung den ersten Platz. Drittplatzierter wurde Jürgen Kraus.



Alexander Grimm Teilnehmer Juniorenweltmeisterschaft

Melanie Pfeifer/K 1 Jugend weiblich fuhr sich hinter Dorothee Utz mit 4,74 Sekunden Abstand auf den zweiten Platz. Pech hatten unsere Mädchen Kathrin Koppold und Andrea Frank, sie kassierten jede 50 Strafsekunden und landeten auf den Plätzen sieben und acht. Christine Klemencic belegte in der Endauswertung den 10. Platz.

Bei der Jugend männlich siegte Erik Pfannmöller, Noah Rusch fuhr sich auf den vierten Platz und Andreas Pfeifer leistete sich einen „50er“ und fuhr auf den sechsten Platz.

In der Seniorenklasse fuhr Max Remmele auf den zweiten Platz und Cornelia Wollenschläger auf den ersten Platz.

In der Leistungsklasse reisten etliche Sportler erst sehr spät an und hatten dadurch keine Möglichkeit, einen Trainingslauf zu absolvieren. Aber ... Claudia Bär siegte bei den K 1 Damen. Bei den K 1 Herren siegte Jens Ewald, der beste Kanu Schwabe war Christian Lechelmayr vor Andreas Remmele mit Platz vier und fünf.

Die Mannschaftswettbewerbe zeigten aber wieder Kanu Schwaben auf dem Treppchen:

**K 1 Schüler weiblich**

- Grimm-Tanzer-Kremer 1. Platz

**K 1 Schüler männlich**

- Kalkbrenner-Koppold-Wollenschläger 1. Platz

**K 1 Jugend männlich**

- Pfannmöller-Grimm/KSA-Pfeifer 1. Platz (DKV)
- Kraus-Rusch-Pfeifer 2. Platz

**K 1 Jugend weiblich**

- Pfeifer-Frank-Koppold 2. Platz

**K 1 Herren**

- Lechelmayr-Remmele-Stenglein 1. Platz

Marianne Stenglein

Pressereferentin

**Auf die Marke kommt es an!**

**EGM Sport + Mode**

**SPORT 2000**

**P**

Angsburg-Lechhausen, Bräuner Str. 11, Tel. 27225-0, keine Öffnungszeiten neben Kaufland

1000 Parkplätze direkt beim Haus



## Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17  
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

## Feinkost Kahn als Sponsor

Erfreulicherweise waren unsere Bemühungen nach einem Sponsor für unsere neuen Trikotsätze schnell von Erfolg gekrönt. Was lag näher als erfolgreiche Unternehmer mit unserem Problem vertraut zu machen, die selbst unsere Sportart betrieben haben. Bei Feinkost Kahn fanden wir in den Personen von Helmut und Dr. Peter Kahn verständnisvolle Partner, die uns bei der Beschaffung der Trikotsätze voll sponsern werden. Wir danken beiden für die großzügige Unterstützung. Wenn die Trikots eingetroffen sind (in ca. 6 Wochen) werden wir die neue Wettkampfkleidung vorstellen.

## Internationales Ludwig-Jall Sportfest

18.05.2002 in München

Susanne Rosenbauer konnte in ihrem letzten Versuch die Speerwurfkonkurrenz erneut für sich entscheiden. Am Ende standen 44,25 m zu Buche, was ihre gute Form bestätigt.

## Bay. A-Jugendmeisterschaft

01.06.2002 in Hof

Am 1. Juni stand für Susanne Rosenbauer in Hof der erste Wettkampf mit ernsthafter Konkurrenz auf dem Plan. Sie enttäuschte nicht und erreichte mit 44,19 m den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch! Sie verfehlte den zweiten Platz nur um wenige Zentimeter.

## Susanne Rosenbauer Bayer. Vize-Juniorenmeisterin

Susanne Rosenbauer setzte ihre Erfolgsserie fort. Bei den Bayer. Juniorenmeisterschaften in Vaterstetten erreichte sie im Speerwurf mit neuer Bestleistung von 45,10 m den zweiten Platz. Ärgerlich war, dass ganze 22 cm zum Sieg fehlten. Für den bevorstehenden Höhepunkt, die Deutschen A-Jugendmeisterschaften war sie also bestens gerüstet.



Als logische Folge ihrer guten Leistungen ist die Berufung in die U23-Auswahl des Bayer. Leichtathletikverbands für den Länderkampf Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Schweiz am 22./23.06.2002 in Weinheim/Baden zu sehen.

Mit einem dritten Platz und der Wurfweite von 43,56 m vertrat sie Bayern würdig.

## Dt. Jugendmeisterschaften

Weiter auf Erfolgskurs befindet sich Susanne Rosenbauer. Bei den Deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach am 29./30. Juni erzielte sie mit erneuter Bestleistung im Speerwurf der weiblichen Jugend A mit 47,49 m einen hervorragenden fünften Platz. Von den Schwäbischen Leichtathleten, die den weiten Weg nach Mönchengladbach antraten, erreichte sie damit die beste Platzierung. Die von ihrem Trainergespann E. Neumair und P. Pawlitschko glänzend vorbereitete Athletin bestätigte mit ihrer Endkampfteilnahme die in sie gesetzten Erwartungen. Die Abteilung gratuliert herzlich!

Gleichzeitig bedankt sich die Abteilungsleitung bei den Eltern von Susanne, denn ohne deren Einsatz das ganze Jahr über, sowohl als „Taxifahrer“ als auch als Wettkampfbetreuer wären diese Ergebnisse nicht selbstverständlich.

## Schwäb. Meisterschaften

07.07.2002 in Kaufering

Bei den Schwäbischen Meisterschaften der Leichtathleten am 7. Juli 2002 in Kaufering beherrschte Susanne Rosenbauer die Speerwurfkonkurrenz der weiblichen Jugend-A souverän. Mit der zweitbesten Saisonleistung von 46,34 m gewann das Leichtathletiktalent ihre Spezialdisziplin. Ihre derzeitige gute Wettkampferie erzielte sie trotz der hohen Wettkampfbelastung der letzten Wochen.

Diese Erfolge waren für die männliche Jugend B Ansporn genug, um sich ebenfalls erfolgreich zu behaupten. So erzielte Roland Federschmidt mit persönlicher Bestleistung im Diskus mit 35,97 m einen hervorragenden zweiten Platz. Seine Weite im Speerwurf von 40,81 m und der fünfte Platz können sich ebenfalls sehen lassen. Wenn er an der Wurftechnik noch weiter feilt, sind Erfolge vorprogrammiert. Über einen guten dritten Platz kann sich auch Stefan Prem im Hochsprung mit persönlicher Bestleistung von 1,73 m freuen. Daniel Voegel erzielte im gleichen Wettkampf als Siebter 1,53 m. Voegele, Daniel freute sich über den 5. Platz im 110 m-Hü Lauf Jgd. B in 17,15 s und über 5,21 m im Weitsprung (11.) Stefan Prem erzielte im 100 m-Lauf 12,70 s (5.VL).

## Oldie but goody

### Schwäb. Seniorenmeisterschaften

09.06.2002 in Dasing

Diskus M45

Pawlitschko, Peter 43,63 m (1.) und damit Meister

## Weitere Ergebnisse:

### Kreisspringertag

in Stadtbergen 18.05.2002

Hochsprung m J A

Voegele, Sebastian 1,64m (5.)

Weitsprung m J A

Voegele, Sebastian 5,28m (3.)

Hochsprung m J B

Bertele, Michael 1,60m (4.)

Weitsprung m J B

Bertele, Michael 5,62m (4.)

## Schwäb. Mehrkampfmeisterschaften

15./16.06.2002 in Schwabmünchen

### Schi A 4-Kampf W 14

Vogele, Kathrin 1.837 P. (5.) 14,10 – 4,30 – 1,45 – 8,73  
Köhler, Jesisica 1.708 P. (9.) 14,33 – 4,61 – 1,30 – 7,53

### Schi A 4-Kampf W 15

Hornauer, Lisa 1.528 P. (10.) 14,93 – 3,45 – 1,33 – 7,17

### Schi A 7-Kampf W 14

Vogele, Kathrin 3.156 P. (3. Platz)  
14,09 – 1,45 – 8,73 – 14,10 – 4,30 – 22,26 – 2:47,49  
Köhler, Jessica 2.900 P. (4.)  
16,70 – 1,30 – 7,53 – 14,33 – 4,61 – 25,64 – 2:58,91

### Schi A 7-Kampf W15

Hornauer, Lisa 2.590 P. (5.)  
16,98 – 1,33 – 7,17 – 14,93 – 3,45 – 15,05 – 2:45,45

### Schi A 7-Kampf Mannschaft

TSV Schwaben Augsburg 8.646 P. (2. Platz)

Vogele, Kathrin 3.156 P.

Köhler, Jessica 2.900 P.

Hornauer, Lisa 2.590 P.

### Männl. Jugend A 5-Kampf

Vogele, Sebastian 2.550 P. (4.)  
12,07 – 5,53 – 7,88 – 1,63 – 55,50

### Männl. Jugend B 5-Kampf

Vogele, Daniel 2.444 P. (12.)  
12,60 – 5,12 – 11,91 – 1,60 – 59,35

Bertele, Michael 2.327 p. (13.)

12,55 – 5,48 – 9,91 – 1,66 – 63,20

### Männl. Jugend B 10-Kampf

Vogele, Daniel 4.702 P. (4.)  
12,60 – 5,12 – 11,91 – 1,60 – 59,35  
16,80 – 28,70 – 3,20 – 35,91 – 5:32,83

### Rahmenwettbewerbe

#### Männer 100 m

Brockmann, Johannes 12,38 (2.)

#### Männer Weitsprung

Brockmann, Johannes 5,93 (1.)

#### Männl. Jugend A Stabhoch

Vogele, Sebastian 2,80 (1.)

## Kreismeisterschaften Schü C/D

08.06. 2002 in Aichach

### Schüler C 3-Kampf M10

Pokopec, Michael 793 P. (24.) 8,89 – 3,32 – 27,50

### Schüler D 3-Kampf M9

Leopold, Felix 918 P. (3.) 8,54 – 3,53 – 35,50

Pippinger, Richard 573 P. (30.) 9,74 – 2,95 – 17,00

### Schülerinnen C 3-Kampf W10

Pokopec, Miriam 726 P. (37.) 10,09 – 2,59 – 20,00

## Schwäbische Meisterschaften

30.06.2002 in Friedberg

### Männer Weitsprung

Brockmann, Johannes 6,07 m (3.)

### 100 m Schi A W14

Vogele, Kathrin 14,10 m (4.V.)

### Hochsprung Schi W14

Vogele, Kathrin 1,50m (2.) Gleiche Höhe mit 1. Platz

### Weitsprung Schi W14

Köhler, Jessica 4,59 m (3.)

Vogele, Kathrin 4,25 m (9.)

## Kreismeisterschaften Schü C/D

29.06.2002 Horgau

### 50m Schüler D M9

Roberts, Danny 9,62 (21.)

### Weitsprung Schüler D M9

Leopold, Felix 3,11 m (11.)

Roberts, Danny 2,95m (19.)

### Schlagball Schüler D M9

Leopold, Felix 38,50m (2.)

Roberts, Danny 25,00m (9.)

## Kraftraum

Anlässlich der letzten Abteilungsleiterversammlung wurde Vorstand Gerhard Benning beauftragt das Zuschussverfahren für einen möglichen Kraftraum neben der Schwabenhalle einzuleiten. Etliche Abteilungen zeigten sich interessiert, darunter natürlich auch die Leichtathleten. Vielleicht gelingt es uns, dem unattraktiven Kraftraum der Sporthalle zu entfliehen, zumal die Stadt Augsburg nichts mehr für dessen Erhalt tut. Die letzten Investitionen musste die Abteilung selbst tragen. (PP)

## Wolfgang Pitzl ein Fünfziger

Die Trainingskameraden des Kraftrainings „Sporthalle Augsburg“ gratulieren ihrem „alten“ Mitkämpfer Wolfgang Pitzl zum fünfzigsten Geburtstag. Insgesamt über 18 Jahre davon verbrachte er bisher mit uns im Keller und hat mit seiner optimistischen Grundhaltung maßgeblich dazu beigetragen, dass trotz schlechter Rahmenbedingungen gute Laune vorherrschte. Alle Athleten freuen sich jedes Jahr auf die Weihnachtszeit, in der es Wolfgang regelmäßig gelingt, seiner Frau einige ihrer hervorragenden Lebkuchen für uns zu entlocken. Somit sei auch ihr herzlich gedankt. (PP) EB

<b>Augsburger Auto Verwertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie</li><li>• alle Typen • ausgebaut + geprüft</li><li>• Unfallwagen An- und Verkauf</li><li>• Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge</li></ul>
	<b>Franz Hafenecker GmbH &amp; Co KG</b> Ahomerstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen ☎ 08 21/41 30 11 Fax 08 21/41 30 14

	<b>Mehr Heizöl für's Geld</b>
<b>ILZHÖFER</b> INNHABER WALCH	Tel. (08 21) 56 08 00 Fax (08 21) 55 93 47



**Tennis** gegr. 1948  
Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85  
Anton Huber ☎ 6 95 77  
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10  
[www.tennis-schwaben.de](http://www.tennis-schwaben.de)



*Turnier zur Saisoneroöffnung 2002 mit zahlreichen Teilnehmern*



*Eva Krejcová*



*Janette Krupka*

## Regionalliga Damen

Die kurze Spielzeit ist vorbei, nun kann das Resümee gezogen werden: Die Verpflichtung von Eva Krejcová an Position eins schlug ein wie eine Bombe. Ihre Spiele begeisterten die Zuschauer und brachten manches Mitglied anderer Vereine auf unsere Anlage. Alexandra Thaler an Position zwei überzeugte durch starke kämpferische Leistungen, Miroslava Zouaghi bewies auch dieses Jahr, dass sie die Position drei mit ihrem eleganten langen Spiel zu Recht einnimmt. Jeanette Krupka, 16 Jahre jung, war der Shooting Star. Ihre hervorragenden Trainingsleistungen konnte sie bestens in ihre Spiele einbringen. Isa Kraus, Claudia Rinkenburger und Marion Durner brachten all ihre Kampfkraft und Erfahrung ein, um gegen teilweise recht junge Gegnerinnen manches Einzel und Doppel zu gewinnen. Zum ersten Mal schnupperten Marlene Chemin und Bettina Schmidt die Luft der Regionalliga. Am Ende der Spielzeit hatten wir gegen TB Erlangen, Luitpoldpark München und BW Würzburg gewonnen, 6:8 Punkte und den vierten Tabellenplatz. Wir sehen uns im nächsten Jahr in der Regionalliga wieder!

## 2. Damen

Seit mehreren Jahren fordert unser Trainer Milan Krivohlavek, dass unsere 2. Damenmannschaft aufsteigen muss. Und dieses Jahr hat es funktioniert. Mit her-



vorragenden Leistungen konnte jedes Spiel gewonnen werden. Über den Aufstieg in die Bezirksliga freuen sich die Spielerinnen Marion Durner, Marlene Chemin, Tea Caric-Odörfer, Bettina Schmidt, Katja Hollizeck, Wibke Meiler, Nicole Hassler, Sandra Förster und Julia Jaschke. Wir gratulieren.

## 3. Damen

Das Training mit Milan zeigt erste Früchte. Dieses Jahr konnten mehr Spiele gewonnen werden als im letzten Jahr, ein Mittelplatz ist gesichert.

## Damen 40

Bis zum letzten Spieltag war es sehr spannend. Die viel höher eingestuften Damen vom TC Kempten wurden deutlich besiegt. Damit wurde der Verbleib in der Bezirksliga gesichert.

## 1. Herren

Was haben wir gezittert. Nach dem Studieren der eingehenden Mannschaftsmeldungen wurde uns bewusst, dass dies ein sehr schweres Jahr würde. Aber Milan Krivohlavek mit seinen Mitspielern Tobias Eisenbarth, Jörg Bäurle, Harald Heinz, Thilo Rinkenburger, Tobias Schertl, Daniel Prazak und Christian Hartmann brachten das Kunststück fertig, zweimal zu gewinnen – gegen Memmingen und Krumbach. Neusäß 2 zog zurück – somit war der Klassenerhalt gesichert. Dies ist mehr als einen Glückwunsch wert.

## 2. Herren

Leider verpassten die Herren 2 im Spiel gegen Lauingen ihre Chance zum Aufstieg. Im nächsten Jahr gibt es einen neuen Anlauf.

## 3. Herren

Am letzten Spieltag gegen Meitingen konnte der Klassenerhalt besiegelt werden.

## 4. Herren

Der Aufstieg wurde leider verpasst, aber in der Saison 2003 wird mit frischem Elan wieder angegriffen.

## Herren 30

Die verschworene Gemeinschaft um Tilo Soergel wurde dieses Jahr vom Pech verfolgt. Andi Riedel musste beruflich nach USA und Edgar Grofmeyer fiel durch Verletzung aus. Neuzugang Axel Held wurden zum Teil sehr starke Gegner entgeggestellt. So konnte die Regionalliga nicht gehalten werden. Durch bereits vorhandene Neuzugänge wird für das nächste Jahr der sofortige Wiederaufstieg angepeilt.

## Herren 40

Die Leiden der Mannschaft Herren 40 füllen Bücher. Aber „last but not least“ gewann die Mannschaft um Hans



*Präsidentendoppel – sportlicher Erfolg für den TC Schwaben e.V. Harald Schneider, Anton Huber (Präsident TC Schwaben), Dr. Bozung (Präsident TC Schießgraben) und Armin Dussler*

Reichhardt ihre Spiele und startet nächstes Jahr in der Landesliga. Welch eine Leistung! Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf interessante Spiele im nächsten Jahr.

## Herren 60/1

Der Aufstieg war heuer schon eine Pflichtaufgabe. Hatte man im letzten Jahr durch Personalverschiebung den vergeblichen Versuch unternommen, die Landesliga zu halten, so wurden jetzt in der Bezirksliga alle Spiele hoch gewonnen und der Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht. Wir gratulieren Carmelo Livieri, Harald Schneider, Anton Huber, Adolf Sedlmaier, Siegfried Rothkegel, Dieter Bayerlein und Hermann Kobell.

## Herren 60/2

Im letzten Jahr abgestiegen, durch Verletzungen gehandicapt, konnten die Spieler um Josef Buchard dieses Jahr ihre Klasse halten.

Da die Spiele der Jugendlichen bei Redaktionsschluss zum Teil noch nicht beendet waren, erfolgt im nächsten „Schwaben Ritter“ ein Bericht.

Allen Spielerinnen und Spielern, die über den Sommer an Turnieren teilnehmen, wünsche ich viel Erfolg und ansonsten schöne Urlaubstage.

Anton Huber

1. Vorstand und Sportwart

## Aus heutiger Sicht

Durch den Rückzug von Schweinfurt aus der Damen-Bundesliga und den des 1. FC Nürnberg aus der Zweiten Bundesliga sowie dem regulären Abstieg von Bad

Wörishofen – ebenfalls aus der Zweiten Bundesliga Süd – kommen auf die BTV-Ligen der Damen eine größere Anzahl von Absteigern aus dem DTB-Bereich.

Für den Fall, dass alle drei ehemaligen DTB-Mannschaften ihr Spielrecht für die bayerische Regionalliga in Anspruch nehmen, wird die Regionalliga für ein Jahr wohl auf neun Mannschaften aufgestockt werden, um nicht 50 Prozent der bestehenden Regionalligamannschaften absteigen zu lassen. Aus heutiger Sicht steigen auf jeden Fall die drei letzten Mannschaften der Regionalliga in die jeweiligen Bayernligen ab. Das bedeutet, dass neben den Tabellensiebten und -achten auch der schlechtere der beiden Tabellensechsten aus der Landesliga Nord absteigt. Gewissheit in punkto Abstieg wird man aber erst nach dem 30.09.2002 haben, denn sollte eine Mannschaft vor diesem Termin ihr Recht auf die Teilnahme an den BTV-Ligen zurücknehmen, wird sich wieder einiges ändern.

Beim Aufstieg hingegen bleibt alles regulär. Das heißt, dass der TC Bamberg von der Regionalliga in die Zweite Bundesliga Süd und die beiden Tabellenersten der Bayernliga Süd und Nord in die Regionalliga aufsteigen.

Harald Heger

## Tenniscamp 2002

Endlich ist es wieder so weit! Unser alljährliches Tenniscamp im TC Schwaben findet vom 19. bis 23.08.2002 statt. Auch dieses mal dürfen Kinder aus anderen Vereinen mitmachen.

Unser Trainerteam wird euch mit der gesamten Tennistechnik vertraut machen. Die Spezialschläge werden intensiv gelehrt und trainiert. Deshalb lautet unser Motto für dieses mal:

**„Ob Top Spin oder Slice, Tennis is nice!“**

### Tagesablauf

- ab 10.00 Uhr Leichtes Laufen und Aufwärmen
- ab 10.30 Uhr Organisation und Einschlagen
- bis 12.30 Uhr Techniktraining
- ab 13.00 Uhr Mittagessen
- bis 14.30 Uhr Pause
- ab 14.45 Uhr Drill und Matchpraxis
- bis 16.45 Uhr

Am Donnerstag wird jeder Spieler/in auf Video aufgenommen und am Abend werden wir wieder grillen. Von Donnerstag auf Freitag werden wir im Tennisclub (Zelt) übernachten. Am Freitag werden wir das Abschlussturnier veranstalten. Ende der Veranstaltung wird gegen 17.00 Uhr sein. Die Kosten belaufen sich auf € 110,-/Person. Bitte mit Namen und Telefonnummer in die Liste eintragen. Wir freuen uns auf Euch!

Milan Krivohl, Niki Schmidt und Andreas Tambour

**Beginn der Hallen-Saison**  
**Sonntag, 15. Sept. 2002**

**tfm**  
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exclusive  
Eigentumswohnungen  
Reihenhäuser  
Doppelhäuser



Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

**tfm**  
WOHNBAU





## Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen.  
Dieter Stowasser  
Udo Baiter

9 57 96  
51 35 93  
0 82 03/10 86

## Werner Stöberl neuer Vereinsmeister

### Im Doppel siegen Alex Mair und Rolf Nattermann

Zum Abschluss der Saison wurden am 13. und 27. Mai in der Vereinshalle die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Für eine einwandfreie und tadellose Organisation und Durchführung war wieder einmal Alfred Papp verantwortlich, dem mit Ekkehard Steckfuß und Gerhard Goller zwei tatkräftige Helfer zur Seite standen. Die Beteiligung war mit 20 Teilnehmern im Doppel sehr erfreulich, im Einzel dagegen verloren sich gerade mal 13 Mann in der Halle!

Eine faustdicke Überraschung gab es im Herren-Einzel, wo der hohe Favorit Alex Mair bereits im Viertelfinale deutlich mit 0:3 gegen Reinhold Mayr die Segel streichen musste. Somit war der Weg frei für Werner Stöberl, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und seinen ersten Vereinsmeistertitel feiern konnte. Allerdings hatte auch er im Viertelfinale hart zu kämpfen, um den stark auftrumpfenden Klaus Tippmann (von der 3. HM)! mit 3:2 niederhalten zu können. Im Finale jedoch ließ er Alex-Mair-Bezwinger Reinhold Mayr beim 3:1-Erfolg keine Chance. Bemerkenswert noch, dass im Halbfinale mit Thomas Gailer und Reinhold Mayr zwei Spieler aus der zweiten Herrenmannschaft standen.

Schon seit vielen Jahren träumt „Doppelspezialist“ Ralf Natterman davon, einmal den Titel im Herren-Doppel zu gewinnen. Bisher sind diese Träume jedoch immer zerplatzt. Glücksgöttin Fortuna bescherte ihm mit Alex Mair den richtigen Lospartner und bis zum Finale marschierten sie ohne Satzverlust durch. Hier trafen sie dann auf Werner Stöberl/Erich Wlk, die ihnen immerhin zwei Sätze abringen konnten, aber letztendlich 2:3 unterlagen. Dabei gab es im fünften Satz die Höchststrafe! Er endete mit 11:0! Für die neuen Titelträger. Nochmals herzlichen Glückwunsch für alle Sieger, Zweit- und Drittplatzierten!

#### Hier die einzelnen Ergebnisse:

##### Herren-Einzel

##### **Gruppe A**

Mair A. – Magdon 3:0, Mair A. – Müller 3:2, Mair A. – Geißlinger 3:0, Geißlinger – Magdon 3:0, Geißlinger – Müller 3:0, Müller – Magdon 3:0.

1. Mair A. 3:0, 2. Geißlinger 2:1, 3. Müller 1:2, 4. Magdon 0:3

##### **Gruppe B**

Jakob – Gailer 3:2, Jakob – Tippmann 3:0, Jakob – Wlk 3:0, Jakob – Gruber 3:0, Gailer – Tippmann 3:0, Gailer – Wlk 3:0, Geiler – Gruber 3:0, Tippmann – Wlk 3:0, Tippmann – Gruber 3:0, Wlk – Gruber 3:0.

1. Jakob 4:0, 2. Gailer 3:1, 3. Tippmann 2:2, 4. Wlk 1:3, 5. Gruber 0:4

##### **Gruppe C**

Stöberl – Nattermann 3:1, Stöberl – Mayr R. 3:1, Stöberl – Stowasser 3:0, Stowasser – Nattermann 3:2, Stowasser – Mayr R. 3:2, Mayr R. – Nattermann 3:0.

1. Stöberl 3:0, 2. Stowasser 2:1, 3. Mayr R. 1:2, 4. Nattermann 0:3

##### **Viertelfinale**

Mayr R. – Mair Alex 3:0!, Jakob – Stowasser 3:1, Gailer – Geißlinger 3:1, Stöberl – Tippmann 3:2.

##### **Halbfinale**

Mayr R. – Jakob 3:1, Stöberl – Gailer 3:0.

##### **Finale**

Stöberl – Mayr Reinhold 3:1 (6, 7, -12, 7)

##### **Herren Doppel**

##### **Gruppe A**

Mair A./Nattermann – Böck/Geißlinger 3:0, Mair A./Nattermann – Mayr R./Scheel 3:0, Mayr R./Scheel – Böck/Geißlinger 3:0.

1. Mair A./Nattermann 2:0, 2. Mayr R./Scheel 1:1, 3. Böck/Geißlinger 0:2

##### **Gruppe B**

Stowasser/Wiesemann – Stöberl/Wlk 3:1, Stowasser/Wiesemann – Gailer/Tippmann 3:0, Stöberl/Wlk – Gailer/Tippmann 3:1.

1. Stowasser/Wiesemann 2:0, 2. Stöberl/Wlk 1:1, 3. Gailer/Tippmann 0:2

##### **Gruppe C**

Herrmann/Kohlert – Fürst/Jakob 3:1, Herrmann/Kohlert – Gruber/Steffelbauer 3:1, Herrmann/Kohlert – Magdon/Müller 3:0, Fürst/Jakob – Gruber/Steffelbauer 3:0, Fürst/Jakob – Müller/Magdon 3:0, Magdon/Müller – Gruber/Steffelbauer 3:0.

1. Herrmann/Kohlert 3:0, 2. Fürst/Jakob 2:1, 3. Magdon/Müller 1:2, 4. Gruber/Steffelbauer 0:3

##### **Viertelfinale**

Mair A./Nattermann – Stowasser/Wiesemann 3:0, Stöberl/Wlk – Herrmann/Kohlert 3:2

##### **Finale**

Mair A./Nattermann – Stöberl/Wlk 3:2 (5, -12, 7, -14, 0!)

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der TT-Abteilung für die Spielzeit 2001/2002 wurde am Montag, den 10.06.2002, in der Vereinsgaststätte abgehalten. Bei der Begrüßung konnte Abteilungsleiter Alfred Papp erfreut registrieren, dass 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Mit Befriedigung wurde zur Kenntnis genommen, dass von der Vorstandschaft der Spielbetrieb, Organisation und Verwaltung tadellos bewältigt wurden. Anschließend resümierte Pressewart Alfred Wengenmayr über die sportlichen Leistungen der abgelaufenen Saison. Mehr als solide kann man die wirtschaftliche Situation der Abteilung bezeichnen, die Schatzmeister Udo Baiter bei seinem Rechenschaftsbericht feststellen konnte. Ein Beweis dafür, dass die Vorstandschaft ausgezeichnete Arbeit leistet. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden dann Elke Jakob und Thomas Gailer geehrt.

Eine herausragende Würdigung wurde anschließend Alfred Papp zuteil. Stellvertr. Abteilungsleiter Dieter Stowasser konnte ihn für „Besondere Verdienste um den TT-Sport im Verein“ mit der „Verdienstnadel des Bayrischen Tischtennisverbandes in Gold mit kleinem Kranz“ ehren. Dies ist eine ganz besondere Auszeichnung, die nicht alle Tage vergeben wird und nur wenigen vergönnt ist. Wie wir alle wissen, hat sich Alfred Papp diese mehr als verdient, sein Engagement und seine Arbeit für unsere Abteilung sind weit über dem

Durchschnitt anzusiedeln und an dieser Stelle sagen wir alle nochmals „Herzlichen Dank“!

Als sehr schöne Geste wurde von den Anwesenden empfunden, dass Mitglieder, die in der abgelaufenen Saison einen runden Geburtstag feiern konnten, von SpK. Ekkehard Streckfuß mit einem Präsent bedacht wurden. Es waren im Einzelnen: Albert Reis (85. Geburtstag), Alfred Mair (80. Geburtstag), Hans Böck (75. Geburtstag) und Alfred Papp 55-jährige Vereinszugehörigkeit.

Ein besonderer Dank geht an den PTTC im TSV Schwaben, der stellvertretend durch Albert Reis unsere Abteilung mit einer Spende von 50 Euro bedachte.

Nach Entlastung der Vorstandschaft für die erste Hälfte ihrer Arbeitsperiode (einstimmig) und Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen, Mannschaftsführer und Spieltage, konnte Alfred Papp die Versammlung beschließen und sich für den reibungslosen Ablauf bedanken.

## Jubiläum

Bei der Delegiertenversammlung des Hauptvereins wurde unser Mitglied Albert Reis für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Lieber Albert, auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die langjährige Vereinstreue.

## Geburtstag



Alfred Mair stößt zum Club der 80-er. Bereits seit mehr als 65 Jahren! ist er beim TSV Schwaben Augsburg. Wer seine Geburtsdaten nicht kennt, kann kaum glauben, dass da ein 80-jähriger vor ihm steht. Man kann in die Schwabenhalle kommen wann man will – der Alfred ist schon da und trainiert! Er ist der lebendige Beweis dafür, dass Sport jung erhält. Noch immer ist er ein gefragter Ersatzspieler bei unseren aktiven Mannschaften.

Lieber Alfred, unsere gesamte Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege nochmals das Allerbeste, vor allem Gesundheit. Uns wünschen wir noch viele Trainingsabende mit Dir und dass sich der eine oder andere aktive Spieler ein Beispiel an Deinem Trainingseifer nimmt.



**Feinkost Kahn**

---

Annastraße 16  
86150 Augsburg  
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro  
Restaurant**

---

Gögginger Straße 10  
86159 Augsburg  
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice  
Geschenkkörbe**

---

Bewirtung der  
**Drei Kaiser Räume**  
im Stiermannhaus

---

**Café Mercedes**  
Haunstetter Straße 63  
im Autohaus Mercedes

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

**BAUR**



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**... damit die Brotzeit  
schmeckt!**

**Moderne Einrichtungen**



**R. GASCHER**  
Einrichtungshaus  
Klinkertorstraße 11  
☎ 0821/51 8077/78



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

## Fünf glückliche Pokalsieger und viele verdiente Medaillengewinner

nebst Urkunde für alle Sportlerinnen und Sportler waren das Ergebnis der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Turnen am Samstag, den 08.06.2002, in unserer Vereinsturnhalle. Für ihre besondere Leistung wurden mit der begehrten Trophäe ausgezeichnet.

bei den Mädchen:

Lisa Ruf (Nachwuchspokal Mäd.)  
Franziska Stiegelmaier (Hans-Haslinger-Pokal Mäd.)

bei den Jungs:

Tim Schlachta (Nachwuchspokal Jung.)  
Lukas Schlotterer (Hans-Haslinger-Pokal Jung.)  
und Florian Ruckerbauer (Maria-Wengert-Pokal)

Zwei Mädchenriegen in blau/weiß (19 Turnerinnen) und eine Jungenriege in schwarz-rot/weiß (13 Turner) zogen mit Musik und viel Applaus der Zuschauer ein, um sich im turnerischen Wettstreit zu messen. Da die Altersschere stark auseinander klaffte – leider wenig ältere Sportler, dafür eine Vielzahl junger bis jüngster, gerade dem Windelalter entwachsener Turner/innen – waren an den Geräten, Boden, Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebelbalken bzw. Barren Übungen in den verschiedensten Schwierigkeitsgraden zu bewerten. Für manchen „Turnzweig“ galt es, sich der oft geprobten Turnübung zu erinnern und dann auch noch ein gutes Bild abzugeben. Doch die Kleinsten bestanden die Feuerprobe tapfer, überwand den Kasten mit Aufhocken und Streck-sprung, schwangen sich durch die Holme und zeigten auch am Boden erste Übungen mit Rückenschaukel, Drehung um die Längsachse und flüchtiger Kerze.

Mit ganz anderen Erwartungen gehen die Großen an den Wettkampf. Ehrgeizig und konzentriert wurden schwierige Bewegungsabläufe z. B. am Schwebelbalken gezeigt. Wie groß der (selbst)auferlegte Leistungsdruck ist, zeigt etwa die Enttäuschung über eine vorzeitige Landung auf dem Boden bzw. einen fehlerhaften Durchlauf beim Sprung. Ganz schön zur Sache ging es am Stufenbarren, der den Mädchen viel Kraft und Können abverlangt hat. Insgesamt waren die turnerischen Leistungen meist positiv und so mancher Nachwuchs entpuppte sich als „neuer Hoffnungsträger“.

Dank gilt den Organisatoren Ella und Luis Weis nebst fünfköpfigem Kampfrichterteam und zahlreichen Helfern, die für eine reibungslose Austragung der Vereinsmeisterschaften 2002 sorgten.



Bevor nun die Ergebnisse im Einzelnen aufgeführt werden, allen Erstplatzierten herzlichen Glückwunsch zur verdient gewonnenen Vereinsmeisterschaft!

Und nochmals kurz zur Info: Vereinsmeister wird, wer an drei von vier geturnten Geräten in seiner Altersklasse die höchste Wertung erzielt hat.

## Siegerliste Mädchen

Stefanie Ruckerbauer	1. Platz	13,90	Jg. 88/89
Ronja Modersitzki	1. Platz	14,15	Jg. 90/91
Franziska Stiegelmaier	1. Platz	15,10	Jg. 92/93
Isabelle Jacob	2. Platz	14,75	Jg. 92/93
Sophia Brellenthin	3. Platz	13,00	Jg. 92/93
Melanie Hendel	4. Platz	12,35	Jg. 92/93
Stephanie Frank	5. Platz	10,00	Jg. 92/93
Madeline Sicker	6. Platz	7,30	Jg. 92/93
Franziska Deubler	7. Platz	7,10	Jg. 92/93
Xenia Bauch	7. Platz	7,10	Jg. 92/93
Carina Motzet	1. Platz	10,90	Jg. 94/95
Lydia Canals	2. Platz	10,15	Jg. 94/95
Franziska Frank	3. Platz	5,30	Jg. 94/95
Lisa Massari	4. Platz	4,80	Jg. 94/95
Lisa Ruf	1. Platz	4,90	Jg. 96/jünger
Tabea Benzing	2. Platz	2,40	Jg. 96/jünger
Jessica Hitzler	3. Platz	1,70	Jg. 96/jünger
Janine Weichselbaumer	3. Platz	1,70	Jg. 96/jünger
Denise Weichselbaumer	4. Platz	1,40	Jg. 96/jünger



Leute vom Fach – die Sie professionell beraten und nicht „bereden“.  
Ein Spitzen-Sortiment an starke Marken – das Ihre Reifen- und Felgenwünsche perfekt „ins Rollen“ bringt.

Modernste Technik – immer wieder auf den neuesten Stand gebracht – bietet Ihnen Service, wie er besser kaum sein kann. Vom elektronischen Feinwuchten bis zur Achsvermessung.

High-Tech-Produkte  
High-Tech-Service

# reifen riegel

86167 Augsburg, Neuburger Straße 166  
86368 Gersthofen, Dieselstraße 12  
86343 Königsbrunn, Weberstraße 2

## Siegerliste Jungen

Florian Ruckerbauer	1. Platz	11,20	Jg. 90/91
Kim Seyfried	1. Platz	10,60	Jg. 92/93
Tobias Hafner	2. Platz	9,90	Jg. 92/93
Mate Brzovic	3. Platz	8,50	Jg. 92/93
Florian Karl	4. Platz	8,30	Jg. 92/93
Lukas Schlotterer	1. Platz	13,70	Jg. 94/95
Patrick Schlachta	2. Platz	12,10	Jg. 94/95
Julian Hohbauer	3. Platz	3,20	Jg. 94/95
Tim Schlachta	1. Platz	3,40	Jg. 96/jünger
Jonas Seebauer	2. Platz	2,70	Jg. 96/jünger
Julian Straß	3. Platz	1,30	Jg. 96/jünger
Sebastian Jacob	4. Platz	1,00	Jg. 96/jünger
Gabriel Scheib	5. Platz	0,80	Jg. 96/jünger

## Vereinsmeisterschaften

am 08.06.02 aus der Sicht von Franziska Stiegelmaier (9 J.)

„Oh nein! Nächsten Samstag sind die Vereinsmeisterschaften und ich habe nicht genügend trainiert!“ dachte ich am Donnerstag vor dem Wettkampf. Ich fragte mich, wie ich das vergessen konnte. Und es wurde Freitag früh, und es wurde Freitagabend, und es wurde Bettgezeit. Ich konnte noch lange nicht einschlafen.

Samstag früh! – Wettkampf! – Und ich nicht in Form! Aber dann kommt alles ganz anders: In der Umkleide herrscht heillooses Durcheinander: „Wo ist mein Turnanzug?“ „Oh je, ich habe meine Haarspange vergessen!“ „Wo bleibt denn Melanie?“ Doch plötzlich verstummen alle. Es geht los! Alle Teilnehmer marschieren im Takt ein. Als erstes Gerät kommt der Stufenbarren an die Reihe. Die Anspannung steigt. Ich bin als letzte dran.

„Franziska Stiegelmaier!“ Das bin ich! Oh Gott!

Ich laufe zum Gerät und springe auf. Am unterem Holm klappt alles. Doch was ist das?! Das darf doch nicht wahr sein! Ich baumele an der Stange wie ein gebratenes Hühnchen! Gott sei Dank! Ich komme wieder hoch. Der letzte Teil der Übung verläuft ohne weitere Fehler.

Nun gehen wir zum nächsten Gerät – Boden! Boden mag ich gern und mir gelingt eine fehlerfreie Übung. Nun kommt der Schwebebalken an die Reihe. Und ich kann den Handstand nicht so gut! Sechs Mädchen waren vor mir dran. Hmm, sind alle runter gefallen. Aber es hilft alles nichts. Ich muss zum Balken und meine Übung turnen. Und wie ich es befürchtet habe, ich kann den Handstand nicht und falle runter. Jetzt wird es richtig spannend, denn auch meine Gegnerinnen haben gepatzt.

Wir gehen zum Sprung.

Ein Mädchen ist vor mir dran. Ich melde mich und springe. Aber vor dem Sprungbrett werde ich zu langsam! Ich bleibe auf dem Pferd sitzen. Doch ich habe noch eine

Chance. Der nächste Sprung wird super. Gott sei Dank, wird nur der bessere Sprung gewertet!

Jetzt kommt das Spannendste – Die Siegerehrung. Ich kann es kaum glauben! Ich belege den ersten Platz und gewinne auch noch den „Hans-Haslinger-Pokal“!

Danach fahren wir zu Ella und Alois. Dort spielen wir bis abends und fallen dann todmüde ins Bett.

## Erste Augsburgener Sport & Fun Tage in der City Galerie

Die City-Galerie lud ein und alle Vereine kamen, um sich vom 01. bis 15.06.2002, mit einem bunten Mix aus Showtanz, Radball, Allkampf, Voltigieren, chin. Med. Bewegungskunst u.v.m. auf Aktionsflächen und Bühne den Besuchern zu präsentieren.

Auch unsere Mädchen mit ihren Übungsleiterinnen um Ella Weis ließen sich nicht lange bitten und zeigten spritzige Turnakrobatik und Tanzdarbietungen. In schönem Ambiente, am Brunnen unter dem elliptischen Glasdach jagte eine Aktion die andere. Trotz sommerlicher Temperaturen und Fußball-WM kamen viele Interessierte und Spontanbesucher und belohnten den Auftritt unserer vierzehn Mädchen im Alter von sechs und zwölf Jahren mit viel Applaus.

Voll Spaß und Freude zeigten sie zunächst Sprünge, Balanceübungen zu Dritt, Formationen aus Hebungen und als besonderer Augenschmaus die „Menschendypyrasche“, eine gelungene Symbiose aus Kraft und Balance, die bei den Zuschauern viel Beifall erntete. Im „Elefantenzug“ verabschiedeten sich die Mädchen, um um sich dann im farbenfrohen Trikots und gut „behütet“ zum „Hut-ab-Tanz“ zu formieren. Rolf Zuckowskis Musik untermalte den bunten Kindertanz mit flotten Rhythmen, so dass bald der Funken aufs Publikum übersprang.



# Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



## Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 31 10  
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

### Terminkalender

- Vereinstour zum Ammersee mit und ohne Rad 08.08.2002
- Arbeitstour auf der Hütte 21./22.09.2002
- Arbeitstour auf der Hütte 28./29.09.2002
- Arbeitstour auf der Hütte 03 – 05.10.2002
- Bergtour mit Hüttenfest 50 Jahrfeier der Skiclubhütte 06.10.2002
- Holzakktion auf unserer Hütte 12.10.2002
- Arbeitstour auf der Hütte 19./20.10.2002
- Herbsttreffen Hotel Riegele 25.10.2002
- Weihnachtsfeier 15.12.2002

### 50 Jahre Skihütte auf dem Mittag

#### 06.10.2002 Bergtour mit Hüttenfest

Dieses Fest wollen wir am 06.10.02 auf unserer Hütte in Immenstadt feiern, nachdem wir gemeinsam hinauf gewandert sind. Alle Vereinsmitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Gefeierrt wird mit Musik, einer kernigen Brotzeit und hoffentlich der richtigen Stimmung.

Wie jedes Jahr zur Bergtour, fahren wir wieder mit dem Zug nach Immenstadt. Von dort geht es durch das Steigbachtal über die Mittelstadion zur Hütte hinauf.

Einen Fahrservice vom Bahnhof zur Hütte bietet unser Vereinsbus an, so dass jeder die Möglichkeit hat, am Geburtstagsfest teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen. Abfahrt mit dem Zug um 8.39 Uhr am Hauptbahnhof. Abfahrt in Bobingen um 8.48 Uhr. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bei Roland Schneider Tel. 0821/81 31 10. Für kurzentschlossene Teiln. 01 72/8 21 00 56

Der Familienausflug am Vatertag, den wir bei besten Verhältnissen genießen und uns in der Natur bewegen durften, war wieder einmal ein wunderschöner Tag. Mit 30 Kindern, Frauen und Männer starteten wir in Stadbergen, sofort bergauf, in die westlichen Wälder. Jeder unterhielt sich angeregt mit dem, der gerade neben ihm radelte und so konnte man endlich mal in Ruhe mit jemand reden, den man schon lange nicht mehr gesehen hat. Die Kleinen bekamen von Roland und Ottmar im Bergradeln und Anwendung der Schaltung etwas Unterricht, so dass es überhaupt nicht auffiel, dass eigentlich in den westlichen Wälder kaum eine Gerade eingebaut ist.

Die Schönheit und Vielseitigkeit des Anhausertals war nicht allen bekannt, obwohl es sich gleich in unserer Nähe befindet. Pünktlich zum Mittag waren wir alle und ohne Schieben im Kloster Oberschönefeld angekommen. Dort waren auch schon die besten Plätze unter den großen Bäumen für die Schwaben reserviert. Der Schatten tat gut, denn es war ein sehr heißer Tag. In der angenehmen Sonne konnte so manch einer das gute Essen, bei einem Nickerchen, verdauen. Die Kinder spielten Fußball und so mach Erwachsene besichtigte die Klosterkirche. Nach einer länger als geplanten Pause schnappten wir wieder unser Rad und fuhren weiter in Richtung Engelshof. Natürlich ging es mal wieder sofort bergauf, die Beine waren noch etwas schwer von der Ruhepause, aber jeder quälte sich irgendwie hinauf. Da sich Ottmar bei seiner Routenplanung etwas einfallen lies, machten wir noch eine Variante zur Scheppacher Kapelle.

Dort hatte Roland seinen Auftritt, er zog aus seinem Rucksack eine Flasche lauwarmen Sekt heraus, jeder jubelte, aber keiner wollte etwas von der lauwarmen Suppe haben.

Am angrenzenden Weiher, der wunderschön zwischen den Bäumen liegt, konnten wir unseren Puls, auf dem Bänkchen oder am Boden, stabilisieren. Die Weiterfahrt ging durch die blühenden Mischwälder zum Engelshof auf die Terrasse, auf der sich mittlerweile unser Horst und Wolfgang ein kühles Bier genehmigten und ihren Durst stillten. Auch wir fanden unter einem Baum oder Sonnenschirm etwas Platz für unseren Kaffee mit Kuchen.



Die Weiterfahrt zu unserem Ausgangspunkt führte noch an der Maderquelle vorbei. Leider wurden wir auch noch auf den letzten dreihundert Meter vom herannahenden Wetter äußerlich etwas nass. Für jeden war es aber ein toller und erlebnisreicher Tag.

## Ausflug zum Ammersee am 8. August nicht nur mit dem Rad

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Wir werden dieses Jahr unseren Mitgliedern und Freunden die Möglichkeit geben ohne Rad teilzunehmen. Mit unserem Vereinsbus werden wir vom Treffpunkt Kiosk am Hochablass, auf einer schönen Route zur Schlossbrauerei Kaltenberg fahren. Dort werden wir, bei einem Spaziergang die Schlossbrauerei Kaltenberg besichtigen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Ammersee, auf dem eine Dampferfahrt geplant ist. Bei Kaffee und Kuchen werden wir wieder die Radfahrer treffen, um den Tag ausklingen zu lassen. Anmeldungen für Nichtradler bitte bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10.

Die Radfahrer werden auf einer etwas geänderten Route den Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug wieder heimfahren.

## Arbeitsaktionen auf unserer Hütte in Immenstadt

Der dritte Bauabschnitt auf unserer Hütte soll ab Mitte September starten. In diesem Jahr wollen wir den vorderen Aufenthaltsraum renovieren und etwas verändern. Die Vorstandschaft mit unseren Hüttenwarten kamen zu dem Entschluss, dass dieser Raum für Umkleide und Trockenraum benützt werden sollte. So werden wir Garderobe, Skischuhtrockengestell und einen Vorratschrank in diesem Raum unterbringen. Eine kleine Sitzbank für unsere Kleinen, zum Skischuhe anziehen wird es auch noch geben. Die Außenwände werden isoliert und verputzt der alte Linoleum durch einen Holzboden in Lärche ersetzt und wenn noch etwas Geld vorhanden ist möchten wir die undichten Fenster erneuern. Für diese Umbaumaßnahmen werden wir ca. vier bis fünf Wochenenden und jede Menge Helfer benötigen. Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Helfer begrüßen zu dürfen. Bitte gebt mir so bald wie möglich Bescheid, wann ihr Zeit habt, damit ich eine Einteilung vornehmen kann Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10.

## Holzaktion auf unserer Hütte

Die traditionelle Holzaktion auf unserer Skihütte auf dem Mittag findet am 12.10.2002 statt. Ich möchte alle Schüler und Jugendlichen bitten, sich diesen Termin freizuhalten und uns beim Holzmachen zu helfen. Abfahrt: 7.00 Uhr Siemensparkplatz. Anmeldung bei Stefan Schneider Tel. 0 82 32/90 67 77.

## Herbsttreffen: 25.10.2002

Beginn 19.30 Uhr im Hotel Riegele. Für Mitglieder, die keine Fahrtmöglichkeit haben, wird ein Fahrdienst eingesetzt. Information und Anmeldung für den Fahrservice. Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10 oder 81 26 31.

- Begrüßung durch den Vorstand
- Ehrungen der langjährigen Mitglieder und runden Geburtstage
- Rückblick auf die vergangene Skisaison und Sommeraktivitäten mit Lichtbildervortrag
- Berichte von den Umbauarbeiten unserer Skihütte auf dem Mittag
- Gemütlicher Abend mit Diskussionen

## Wussten Sie schon

Im Winter 1937 lud die Skiabteilung zum Skispringerkurs auf der Vereinssprungschanze beim Parkkaffee in Friedberg, ein. Vereinsmitglied Rita Ruland-Heinzinger war 1963 in der Ski-Nationalmannschaft.

## Die Skiabteilung trauert um Dr. Hermann Wöhl

Dr. Hermann Wöhl verstarb am 01. Mai 2002. Mit ihm verliert die Ski-Abteilung ein treues Mitglied. Hermann war seit dem 01.12.1957 in unserer Abteilung Mitglied und bei seinen Kameraden ein geschätzter und beliebter Freund. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 5/2002:  
31.08.2002**



**Müde  
Beine**  
**Eira-Nervgeist**

zum Einreiben, fördert  
die Durchblutung

Bei Muskel-, Gelenk- und  
Nervenschmerzen

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen  
Sie die Packungsbeilage und fragen  
Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



**Die richtige Adresse für Heizöl**  
**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

www.sska.de



**WEG MIT DEM DICKEN HINTERN.  
BARGELDLOS ZAHLEN MIT DEN  
SPARKASSEN-CARDS.**

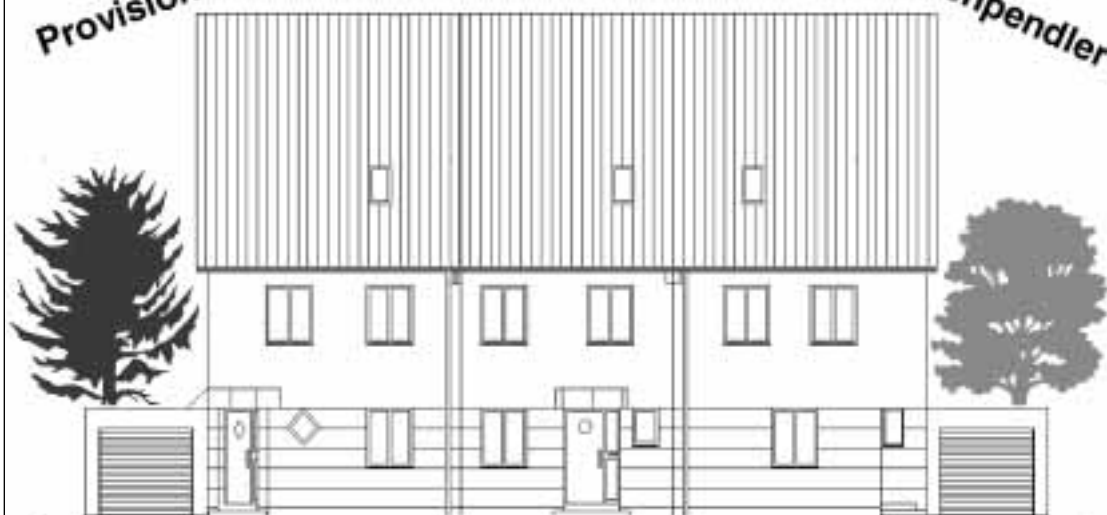
Stadtsparkasse Augsburg 

So einfach wie nie zuvor überflüssiges Gewicht verlieren: wir machen's möglich.  
Mit unseren Sparkassen-Cards sind Sie immer liquide und können zum  
Beispiel beim Shoppen, in Restaurants oder auf Reisen bequem bargeldlos zahlen.

Anspruchsvolles Wohnen in Mering  
in schöner, ruhiger und verkehrsgünstiger Lage  
im Neubaugebiet  
„ Am Paarbogen “

Provisionsfrei

Ideal für  
Münchenpendler



\*\*\*

- Es entstehen
- drei neue Reiheneinheiten, zu je drei Häusern
  - acht Doppelhaushälften
  - ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten

Bsp. DHH (Nr. 6) > 119 m<sup>2</sup> Wfl. + 39 qm Dachausbau, 209 m<sup>2</sup> Grund  
für nur 277.500 € incl. Garage u. Stellplatz

Wir bieten Ihnen individuelle Grundrisse mit diversen Ausbaupaketen für  
Ihre Ansprüche.

Besuchen Sie uns am Grundstück an der **Kanalstraße** in Mering :  
Sa. u. So. von 16.00 -18.00 Uhr oder Mo. bis Fr. von 17.00 - 19.00 Uhr

\*\*\*



**BAUTRÄGER U. IMMOBILIEN GMBH & CO. KG**

FÜNFTES QUERGÄSSCHEN 2 · 86152 AUGSBURG · TEL 0821/343459-0 · FAX 0821/343459-9